

WERNIGERÖDER Amtsblatt

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann · Pressestelle Angelika Hüber Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 06

Wernigerode, den 28. Juni 2008

Jahrgang 16

Neues Erscheinungsbild für die Publikationen der Stadt Wernigerode



Erdmute Clemens, Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH, Pressesprecherin Angelika Hüber, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Designerin Anke Duda und Leiter des Büro des Oberbürgermeisters Andreas Meling bei der offiziellen Übergabe der Unterlagen für das neue Corporate Design der Stadt Wernigerode

Das Amtsblatt liegt mit der heutigen Ausgabe in einem neuen Erscheinungsbild vor. Die Stadt Wernigerode hat gemeinsam mit der Kommunikationsagentur Tasha Bynz und deren Agenturchefin Anke Duda das mittlerweile 15 Jahre alte Design überarbeitet. Das Amtsblatt bildet dabei einen Baustein im Gesamterscheinungsbild der Stadt, denn neben der monatlichen Publikation werden ab jetzt auch Flyer und Infoblätter an das neue Design angepasst.

Ausschlaggebend war die im letzten Jahr umgesetzte Veränderung des Erscheinungsbildes der Wernigerode Tourismus GmbH. „Für uns bestand schon seit einiger Zeit Handlungsbedarf“ umriss Andreas Meling, Büroleiter des Oberbürgermeisters die Neuentwicklung, die auch ein Logo beinhaltet. „Es war wichtig, dass eine Wiedererkennung

und Verknüpfung zwischen dem touristischen und städtischen Erscheinungsbild besteht“ beschreibt Ludwig Hoffmann seine Intention. Dies ist nunmehr gelungen. Die Stadt Wernigerode präsentiert sich künftig – auch von Seiten der Verwaltung – als Stadt mit Historie, markanter Charakteristik und modernen Ansichten.

Dabei zeichnen bunte Farbquadrate die „Farbigkeit“ der Stadt nach. „Unser Slogan Die Bunte Stadt am Harz sollte auch im Logo wieder erscheinen. Traditionelles, wie der Wernigerode-Schriftzug in der Walbaumschriftart sollte aber weiter vorhanden bleiben“ so Ludwig Hoffmann.

Das Logo besteht jetzt aus der nach Originalaufmass nachempfundenen Silhouet-

te des Rathauses verknüpft mit der Kernaussage, dem Wernigerode-Schriftzug und dem Slogan „Die Bunte Stadt am Harz“. Dieser ist übrigens in der Schriftart Futura gesetzt worden, die ja bekanntermaßen vom gebürtigen Wernigeröder Paul Renner 1928 entworfen wurde.



Das neue Logo der Stadt

„Wir freuen uns ab jetzt moderner und farbenfreundlicher für die Stadt werben zu können“ ist sich Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sicher. Anke Duda, Geschäftsführerin der betreuenden Agentur war mit Herzblut bei der Sache: „Wenn man für die Stadt Wernigerode arbeiten kann, ist das etwas ganz besonderes und ich habe mich sehr gefreut, den Prozess mit begleiten zu können“ so Anke Duda. In den nächsten Wochen und Monaten wird die Stadtverwaltung ihre Kopfbügel auf das neue Erscheinungsbild umstellen. Diverse Publikationen sind in der Vorbereitung, so unter anderem für die Bibliothek und Harzbücherei, für den Kulturkint und das kommende Johannes-Brahms-Chorfestival im Jahr 2009.

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Aus der Wirtschaft
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten



Der erste Flyer für das Brahmsfestival wird demnächst gedruckt.

Auch im Internetauftritt der Stadt kann man die bunten Quadrate des Logos schon sehen. „Wir kommen also endlich zu einer einheitlichen grafischen Darstellung der Stadt nach Außen – das ist ein Schritt in die richtige Richtung“ ist sich Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sicher. ■
(Meling, Foto: Bothe)



GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –
die clevere Werbeplattform,
auch komplett im Internet:
www.wernigerode.de

Ihre Anzeige in Topqualität,
eingebettet in lokale Nachrichten,
an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
Mail: r.harms@harzdruck.de



PORTAS stellt aus!

PORTAS zeigt viele Neuheiten!

Tage der offenen Tür

28. bis 29. Juni

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Europas Renovierer Nr. 1 zeigt, wie aus
alten Türen, Küchen, Treppen, Decken
und Fenstern wieder "neue" werden.
Unsere Renovierungslösungen sind
die preiswerte Alternative zum Neu-
kauf, Streichen oder Rausreißen!
Wir freuen uns auf Sie!



PORTAS-Fachbetrieb
kreative **RAUM**

■ ■ ■ **GESTALTUNG**

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Martin Schulze • Große Dammstraße 65 • 38855 Wernigerode
Telefon: 0 39 43/2 10 04 • Fax: 0 39 43/4 30 10



Herzlich willkommen zum Bionic Event im Sanitätshaus Liebe. Erleben
Sie hautnah und kostenlos die neue Dimension der prothetischen
Versorgung.

Am Mittwoch, 09.07.2008 um 15.30 Uhr in Wernigerode

Ein Team von Spezialisten stellt Ihnen die neuesten prothetischen
Entwicklungen anhand verschiedener Modelle vor.
Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information und lassen Sie sich einen Termin
zum Test dieser Hightech-Passteile geben.



Sanitätshaus aktuell

IHRER GESUNDHEIT ZU »LIEBE«
Sanitätshaus Liebe GmbH
Orthopädie- und Reha-Technik

Orthopädie- und Reha-Technik, Sanitätshaus
Westernstr. 37, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943/92122-0, Fax: 03943/921222
Sanitätshaus
Mauerstr. 12 im V-Markt, 38889 Blankenburg, Tel./Fax: 03944/364202



Life Without Limitations®

» www.sanitaetshaus-liebe.de • service@sanitaetshaus-liebe.de «

Neustadt an der Weinstraße verabschiedet Ludwig Hoffmann

Vom 17. zum 18. Juni 2008 weilte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und Büroleiter Andreas Meling in Wernigerodes Partnerstadt Neustadt an der Weinstraße. Für Ludwig Hoff-



mann war es der offizielle Abschiedsbesuch als Oberbürgermeister auch wenn er, wie er betonte, „sicherlich privat noch öfter in der Pfalz vorbeikommen werde“.

Neustadts Oberbürgermeister Hans Georg Löffler hatte auf Wunsch von Ludwig Hoffmann eine Baumpflanzung im „Kriegergarten“ Neustadts ermöglicht. „Mit der Pflanzung dieses Baumes will ich meine Verbundenheit zu Neustadt zeigen. Ein Baum steht für mich für etwas Bleibendes und Wachsendes. Das wünsche ich der Partnerschaft unserer Städte weiterhin“ so Ludwig Hoffmann bei der offiziellen Baumpflanzung. Es wurde übrigens eine Esskastanie gepflanzt – für Neustadt ein bekannter Baum, für Wernigerode allerdings eine Besonderheit, wächst hier doch das nördlichste Esskastanienwäldchen Deutschlands. „Auch deshalb habe ich mich für die Esskastanie entschieden“ so Ludwig Hoffmann.

Bei der anschließenden Stadtratsitzung hielt Hans Georg Löffler eine Laudatio auf Ludwig Hoffmann und würdigte sein Engagement um die Entwick-

lung der Partnerschaft. „Sie haben viel bewegt und entscheidende Akzente gesetzt. Ich wünsche mir, dass sich auch nach Ihrem Ausscheiden aus dem Amt des Oberbürgermeisters unsere Wege kreuzen werden“ so Hans Georg Löffler. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann dankte seinem Amtskollegen für die freundlichen und freundschaftlichen Worte. „Noch immer empfinde ich es als Wunder, dass ich heute vor Ihnen stehen und reden kann. Wenn wir im nächsten Jahr 20 Jahre Partnerschaft mit Neustadt feiern - sollten wir dies immer mit bedenken und würdigen“ so Ludwig Hoffmann.

Neben vielen Gesprächen mit Ratsmitgliedern und Kollegen aus der Verwaltung Neustadts stand abschließend ein Besuch beim Offenen Kanal Ludwigshafen an, der gemeinsam mit Ludwig Hoffmann ein dreißigminütiges Interview aufnahm.

Fest eingeplant im Kalender ist jetzt der Gegenbesuch von Hans Georg Löffler zum Weinfest in Wernigerode. ■ (Meling)

Aus der Sitzung des Stadtrates Wernigerode:

Eckpunkte für Vereinbarungen der Stadt Wernigerode zur Eingemeindung mit Nachbargemeinden

Die Gemeindegebietsreform im Land Sachsen-Anhalt ist auch für die Stadt Wernigerode ein wichtiges und aktuelles Thema. Deshalb hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 5. Juni 2008 die „Eckpunkte für Vereinbarungen der Stadt Wernigerode zur Eingemeindung mit Nachbargemeinden“ beschlossen. Gleichzeitig wurde die Gründung eines zeitweiligen Ausschusses Gebietsreform beschlossen, dem die Mitglieder des Hauptausschusses sowie mit beratender Stimme Vertreter der Fraktion Haus und Grund/FDP und die Ortsbürgermeister von Benzingerode, Minsleben und Silstedt angehören.

Schon seit mehr als einem Jahr gibt es in einigen Nachbargemeinden Wernigerodes Diskussionen, den künftigen Weg im Verbund mit der Stadt Wernigerode und seinen Ortsteilen zu gehen. Mit dem nun vorliegenden Stadtratsbeschluss kann der Oberbürgermeister mit politisch gedeckten Richtlinien die Gespräche mit den Nachbargemeinden fortsetzen.

Grundlage für die Gemeindegebietsreform ist das vom Landtag verabschiedete „Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform“, das am 21.02.2008 in Kraft getreten ist.

Die Umsetzung soll in 2 Phasen erfolgen: Eine freiwillige Phase, die bis zum 01.07.2009 abzuschließen ist und eine gesetzliche Phase, in der Zuordnungen vorgenommen werden können auch gegen den Willen von Gemeinden bis 2011.

Für die aktuelle Diskussion ist die freiwillige Phase von besonderer Bedeutung. Das Gesetz geht davon aus, dass die Umwandlung vorhandener Strukturen – also der Verwaltungsgemeinschaften – in Einheits- bzw. Verbandsgemeinden den Vorrang hat. Die Chance, dass Gemeinden Wernigerode gesetzlich zugeordnet werden, ist mit Ausnahme von Reddeber sehr gering.

Wie jede Gemeinde bzw. Stadt muss auch Wernigerode ständig seine Position im Wettbewerb analysieren und stärken. Vorliegend geht es um eine mögliche Vergrößerung des Stadtgebietes, also auch der Einwohnerzahl. Dabei ist zu beachten, dass in den nächsten Jahren eine Neuordnung der Gemeindestrukturen erfolgt, die für Jahrzehnte Bestand haben soll. Nur jetzt hat die Stadt die Chance, sich zu vergrößern.

Obgleich der Einwohnerrückgang in Wernigerode im Vergleich zu anderen Städten in der Nachbarschaft gering ist, kann man sich mit der Situation aber nicht abfinden. Möglichkeiten, die Einwohnerzahl wachsen zu lassen, sind zu nutzen, weil sich daraus eine allgemeine Stärkung für die Stadt ergibt. Mit höherer Einwohnerzahl steigt auch das „Ge-

wicht“ unserer Stadt in Landkreis und Land. Zu diesem strategischen Interesse gehört auch, nicht Wachstum um jeden Preis zu verfolgen, weil das eventuell die (finanzielle) Leistungsfähigkeit dauerhaft überfordern könnte.

Die Stadt muss ein Interesse daran haben, dass wichtige touristische Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen auf ihrem Territorium tätig sind. Im Bereich des Tourismus ermöglichen viele überregional bedeutsame Attraktionen ein Angebot „aus einer Hand“.

Mit einer Vergrößerung des Stadtgebietes ergeben sich auch Vorteile für die Siedlungsentwicklung, für größere Wirtschaftseinheiten (z. B. Stadtwald) u. ä. Alle genannten Vorteile kann man auch aus Sicht der in der Diskussion befindlichen Städte bzw. Gemeinden genauso sehen.

Bemühungen um die Eingemeindung von Reddeber laufen schon sehr lange, weil es eng mit der Stadt verflochten ist und raumordnerisch problematisch ins Siedlungsgebiet der Stadt Wernigerode hineinragt. Erstmals hat es im Jahr 2002 eine Bürgerbefragung gegeben, bei der 68 % der Bürgerinnen und Bürger für die Eingemeindung nach Wernigerode gestimmt haben. Auf Grund geänderter Gesetzeslage wurde das Vorhaben „auf Eis“ gelegt. Weitere Bemühungen gab es im Jahr 2004.

Im Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform ist ausgeführt, dass die Verflechtungen zwischen Wernigerode und Reddeber so stark sind, dass eine Eingemeindung erfolgen soll. Mit der geplanten Erschließung des Gewerbegebietes Schmatzfelder Straße wächst Wernigerode fast bis an Reddeber heran, lediglich durch die B6 getrennt. Insofern ist es konsequent, in Übereinstimmung mit dem Gesetz einen neuen Anlauf zu nehmen. Der schon einmal ausverhandelte Gebietsänderungsvertrag könnte in aktualisierter Form Basis für die entsprechenden Beschlüsse von Stadt- bzw. Gemeinderat sein.

Die Initiative für eine Eingemeindung Heimburgs ging vom Gemeinderat aus, weil er in Wernigerode bessere Perspektiven sieht. Heimburg grenzt an der Gemarkung Benzingerode an das Stadtgebiet an. Bei der Bürgeranhörung im Jahr 2007 haben zwar 63 % der daran teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger Heimburgs die Frage nach einer Eingemeindung nach Wernigerode mit nein beantwortet. An das Votum ist der Gemeinderat juristisch nicht gebunden. Er hat seine Entscheidung mehrfach zurückgestellt.

Seit Herbst 2007 gibt es Bestrebungen in Schierke zur Eingemeindung nach Wernigerode. Durch eine

Bürgerinitiative, zu der ein Teil der Gemeinderäte gehört, hat es am 16.03.2008 einen Bürgerentscheid gegeben, bei dem bei 82 % Wahlbeteiligung 66 % der Abstimmenden für eine Eingemeindung nach Wernigerode votiert haben. Dieses Ergebnis bindet den Bürgermeister und den Gemeinderat dahingehend, dass keine Verhandlungen mit der jetzigen Verwaltungsgemeinschaft Brocken/Hochharz über die Beteiligung an einer geplanten Einheitsgemeinde aufgenommen werden können.

Eine Eingemeindung Schierkes ist für Schierke selbst von Vorteil. Es sei auf die engen Verflechtungen und das bessere Potential Wernigerodes bezüglich Finanzen, Verwaltungskraft und (Tourismus-) Marketing verwiesen. Wernigerode hätte den Vorteil einer deutlichen Aufwertung seiner touristischen Angebote.

Auch seitens der Stadt Elbingerode, zu der auch Rübeland und Königshütte gehören, gibt es starke Bestrebungen sich Wernigerode anzuschließen, weil bessere Entwicklungschancen als im Verbund mit den Oberharzgemeinden gesehen werden. Mit dem Eckpunktebeschluss wird dem Stadtrat von Elbingerode signalisiert, dass Elbingerode in Wernigerode willkommen ist, wenn von dort dazu der Wunsch besteht. Natürlich ist die Integration einer Stadt mit 5.880 Einwohnern schwieriger als die für anderen genannten Gemeinden. Und das Land muss seine Zusage an Elbingerode einhalten, dass die Stadt finanzielle Altlasten los wird.

Die freiwillige Phase endet am 01.07.2009. Das wäre auch ein Zeitpunkt für das Wirksamwerden von Eingemeindungen, weil im späten Frühjahr 2009 Kommunalwahlen stattfinden. Dann könnten turnusmäßig die Stadt- und Ortschaftsräte in neuer Konstellation gewählt werden. Das bedeutet in der Rückrechnung, dass sämtliche formalen Voraussetzungen noch 2008 zu erfüllen wären. Insofern muss auf zügige Entscheidungen in den Stadt- und Gemeinderäten der genannten Gemeinden gehofft werden. ■

Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl bestätigt

Der Stadtrat Wernigerode hat in seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 05. Juni 2008 die Gültigkeit der Wahl zum Amt des Oberbürgermeisters einstimmig beschlossen. Einwendungen gegen die Wahl lagen nicht vor.

BENZIN ODER ELEKTRO. HAUPTSACHE STIHL.



Die **STIHL** Heckenscheren. Nie war Heckenpflege leichter: Mit robuster Konstruktion und perfekter Schnittleistung bringen diese Heckenscheren Ihren Garten spielend einfach in Form. Ob mit Benzin- oder Elektroantrieb – die innovative Ausstattung sorgt für komfortables Arbeiten und schont die Kräfte.

Wir beraten Sie gern!

WOLFSHOLZER Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 · Fax 46146

STIHL®
DIENST

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH



Seniorenpflegeheim „Sankt Georg“

Unsere Angebote für Sie:

- Ambulante Pflege und Betreuung – Sozialstation
- Tagespflege für Senioren
- Stationäre Pflege
- Wohnbereiche für demenzerkrankte Menschen
- Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnungen mit Service
- Ambulante Ergotherapie

Zu unseren Angeboten berät Sie gern unser Serviceteam in der

Salzbergstraße 6 b
38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43 / 92 08 - 0
Mo – Mi 8.00 – 17.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

GSW
In guten Händen.



Kontakt und Informationen:
Wernigeröder Bürgerpark
c/o Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH
Kurtzstraße 11
38855 Wernigerode
Fax: (0 39 43) 40 89 10 11 Fax: (0 39 43) 40 89 10 19
E-Mail: info@wernigeroder-buergerpark.de
www.wernigeroder-buergerpark.de

04.-06.07.	ANNO DAZUMAL*
05.07., 9.30 Uhr	Spiele mitl - Wasser
19.07., ab 18 Uhr	Queen Classic Night*
26.07., 14-20 Uhr	Folk and More
27.07., 14-18 Uhr	7 Jahre Förderverein
02.08., 14-17 Uhr	Fidele Blasmusikanten
09.08.	MDR Sommertour
10.08., 14-17 Uhr	Akkordeon Ensemble
23.08., ab 18 Uhr	Musical - Moments*
24.08., 14-17 Uhr	Achim Menzel - Gute Laune
30.08., 9.30 Uhr	Duftp Natur! - Kräuter
12.09., ab 16 Uhr	Lichternacht*
13.09., 14-17 Uhr	Fidele Blasmusikanten
20.09., 9.30 Uhr	Freche Fröchtchen! - Erntefest
20.09., 14 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
27.09., 10-17 Uhr	Herbstmarkt / Baustellenfest
27.09.-11.10.	Blumenschau „Heideträume“
11.10., 9.30 Uhr	Luftikus auf Reisen

*Willkommen
im Garten!*

*Ihr Familienpark im
Norden von Wernigerode.
Direkt am Dornbergsweg.*

HARZBLICKE ERLEBEN - GARTENSCHAU GENIEßEN

**WERNIGERÖDER
BÜRGERPARK**

NEMAK sponsert Schlaumäusepaket für die Kita „Harzblick“ in Wernigerode

Etwa 10 Prozent der Schüler in Deutschland verlassen die Schule ohne Abschluss. Eine Schlagzeile aus der heutigen Zeit. Es gab Zeiten, da war es nicht so schlimm, die Schule abzubrechen. Heute geht ohne gutes Zeugnis fast nichts mehr. Im Frühjahr 2003 startete Microsoft die bundesweite Bildungsinitiative „Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache“. Sie fördert die Sprachkompetenz von Vorschulkindern mit Hilfe einer speziell für sie entwickelten Software. Damit nicht genug: Mit dem Lernprogramm verbessern die Vier- bis Sechsjährigen nicht nur innerhalb kurzer Zeit ihre Schrift- und Sprachfähigkeiten bis hin zum Umgang mit Schrift, sondern sammeln gleichzeitig erste Computerkenntnisse und lernen soziales Verhalten. Am 9.5.2008 starteten die Unternehmen der Verbände im HAUS DER WIRTSCHAFT in Magdeburg gemeinsam mit Microsoft und Dell die Initiative für Sachsen-Anhalt. Es ging der Aufruf an die Unternehmer unseres Landes sich der Initiative anzuschließen und Sponsor eines Schlaumäusepaketes für eine Kita in der Region zu werden.

Am 19. Juni wurde das 11. Schlaumäusepaket durch die Nematik Wernigerode GmbH & Co. KG in die Kita „Harzblick“ übergeben.

Nematik-Geschäftsführer Frank Lehmann zeigte sich überzeugt, dass das Schlaumäusepaket für die Kinder im Vorschulalter eine gute Alternative ist, um Kommunikation und Sozialkompetenz spielerisch zu lernen. Gleichzeitig werden die Kinder an den Umgang mit moderner Technik herangeführt. Angesichts der Tatsache, dass die Ausbildungsergebnisse der künftigen Lehrlinge immer schlechter werden, muss früh genug damit begonnen werden, Kinder für Technik und für technische Berufe zu interessieren.

Dezernent Andreas Heinrich freute sich, dass das Schlaumäusepaket eine gute Ergänzung zum Gesamtkonzept multimediale Bildung der Kita Harzblick bildet.

André, Anastasia, Ari und Julia probierten dann auch gleich aus, was sie von den Schlaumäusen so alles lernen können.



(v.li.) Annette Klauke, Hans-Henning Schüppllein (Nematik), Kita-Leiterin Birgit Wiegel, Silke Hundertmark (Nematik), Dirk Pontow (Geschäftsführer des Landesverbandes Metall-, Elektroindustrie und industrienahe Dienstleistungen, Dezernent Andreas Heinrich und Nematik-Geschäftsführer Frank Lehmann schauen André, Anastasia, Ari und Julia beim Lernen mit den Schlaumäusen über die Schulter

Neue Lehrlinge im Wernigeröder Rathaus



(v.li.) Sven Ahlgrimm, OB Ludwig Hoffmann, Toni Wenzel, Manuela Klengel, Hauptamtsleiter Ulrich Goertz und Felix Michalski nach der Lehrvertragsunterzeichnung

Eine besonders angenehme Aufgabe nahm Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am 19. Juni wahr. Vier neue Lehrlinge unterschreiben ihren Lehrvertrag mit der Stadt Wernigerode. Drei davon erlernen den Beruf einer Verwaltungsfachangestellten und einer wird Fachangestellter für Bäder.

Oberbürgermeister pflanzt Baum in Goslar

Am 2. Juli wird Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Rahmen seines Abschiedsbesuches in Goslar einen Baum pflanzen.

Das Amadeuskomplott im Wernigeröder Lustgarten

„Süße Töne“ gab es am Sonnabend, den 21. Juni im Lustgarten Wernigerode. Das Amadeuskomplott: Poetisches verbirgt sich dahinter, sowohl in den kurzen Geschichten und Gedichten unterschiedlichster Autoren und Zeitepochen, als auch in der Musik, die von Liedern klassischer Komponisten über Coverversionen bekannter Songs, z.B. der Beatles, bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht. Das Amadeuskomplott - Saxophonist, Streicher und Stimme - hat sich bereits auch über Sachsen-Anhalt hinaus einen guten Namen mit seiner einzigartigen Mischung aus klassischer und improvisierter Musik sowie fantasievoller textlicher Arbeit gemacht: Eine ungesungene Liederreise, vergnüglich, zum Schmunzeln und mit ironischer Distanz zur eigenen Bedeutung, die eine Vielzahl von Besuchern in den Lust-

garten lockte. Das zweite Konzert im Rahmen der Gartenträume machte Lust auf mehr, freuen wir uns auf das Nächste im Jahr 2009.

Elisabeth Krug – bester Lehrling ihres Jahrgang

Elisabeth Krug, seit drei Jahren als Lehrling in der Stadtverwaltung Wernigerode wird in wenigen Tagen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten als bester Lehrling ihres Jahrgangs abschließen. Mit einem traumhaften Notendurchschnitt von 1,0 wird sie sich in das Ehrenbuch der Berufsbildenden Schulen „Geschwister Scholl“ Halberstadt eintragen. Herzliche Gratulationen kamen von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und von der gesamten Stadtverwaltung.



Rathausfestimpressionen

Das traditionelle Wernigeröder Rathausfest war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Die gute Auswahl an verschiedensten Veranstaltungen macht dieses Fest alljährlich zum Anziehungspunkt für die ganze Familie. (Fotos: Bein)



Der traditionelle Bieranstich durch den Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und den Geschäftsführer der Hasseröder Brauerei, als Hauptsponsor am Samstag Abend eröffnete auf der Marktbühne ein buntes Programm.



Alljährlicher Anziehungspunkt ist der Mittelaltermarkt mit Ritterspielen, historischem Handwerk und Musik der Gruppe Bergfolk



Die Fiden Blasmusikanten auf der Marktbühne



Der Nikolaipplatz stand ganz im Zeichen von Schierker Feuerstein – hier der Auftritt von der „hit-Radio-Show“

Massage und Wellness

Ines Keffel · Physiotherapeutin



Hot Stone Massage · Ayurvedische Massagen · Aromatherapie · Thai-Massagen · Rückenschule und Wassergymnastik · Gutscheinverkauf

NEU: Kosmetik + Fußpflege

Tel. 039 43/60 45 36

Ilisenburger Straße 48 · 38855 Wernigerode

www.massage-keffel.de

Beratung · Installation · Reparatur

elektrobaue Ing. G. Kaie

38855 Reddeber · Brockenblick 8

Tel. 0 39 43 - 4 60 56 Fax 0 39 43 - 4 39 66 Funk 01 77 - 7 74 60 56
www.elektrobaue-kaie.de email: elektrobaue.guido.kaie@t-online.de

Pulsierende Metropolen,
exklusiver Komfort und
unvergessliche Erlebnisse.

aROSA

Lust auf Schiff

Donau – City – Wellness:

Passau – Melk – Krems – Wien
– Bratislava – Esztergom

01.–05.11.08

ab 309,- € pro Person

Silvestertraum auf der Donau:

Passau – Linz – Dürnstein – Wien

27.12.08–03.01.09

ab 1109,- € pro Person

Leistungen:

- Außenkabinen
- Vollpension Plus
- Trinkgelder inklusive

So buchen Sie nur bei uns bis zum 15.09.08!

ATLASREISEN

Breite Straße 37, 38855 Wernigerode
Fon 0 39 43-63 21 46

Fax 0 39 43-63 24 25

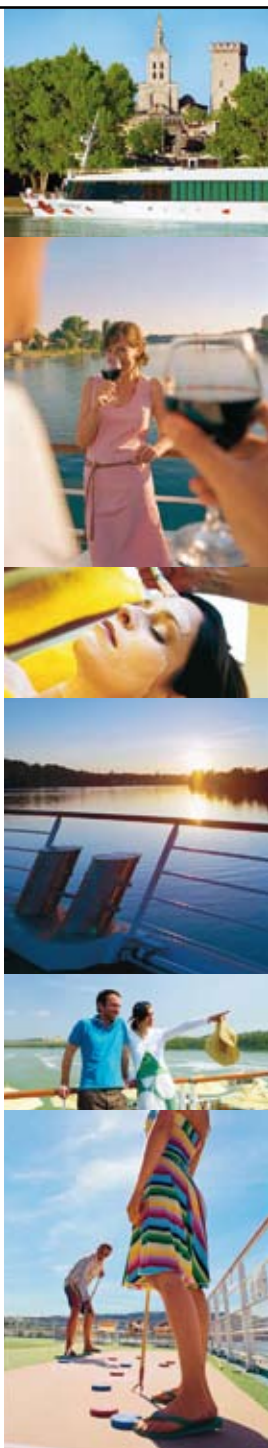
wernigerode.75369@atlasreisen.de

Giesserweg 2a, 38855 Wernigerode

Fon 0 39 43-26 17 50

Fax 0 39 43-26 17 68

wernigerode.75504@atlasreisen.de



TEUTLOFF

Fachschule Technik

Wernigerode



Wir bieten Ihnen mit der berufsbegleitenden Qualifizierung zum **Staatlich anerkannten Techniker** in der **Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik** eine Aufstiegsqualifikation in einem besonders zukunftssträchtigen technischen Berufszweig. Diese Qualifikation macht Sie zur gesuchten Fachkraft zwischen Facharbeiter und Ingenieur.

Teilnahmevoraussetzung ist eine fachlich geeignete abgeschlossene Berufsausbildung und entsprechende Berufspraxis von mindestens einem Jahr.

Ablauf

Beginn:	September 2008
Stunden gesamt:	2640 Unterrichtsstunden
Präsenzzeiten (ca. 80 %):	freitags von 16.00–20.00 Uhr samstags von 7.30–14.30 Uhr
Blockunterricht:	Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben
Selbststudium (ca. 20 %):	wöchentlicher Aufwand ca. 3 Stunden

Die Ausbildung wird überwiegend am Standort Weinbergstraße 17 in Wernigerode durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.t2b-pool.de
Ihr Ansprechpartner: Herr Thorsten Herrmann

Teutloff Bildungszentrum Wernigerode

Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

Weinbergstraße 17 · 38855 Wernigerode

☎ (0 39 43) 93 7-3 53 · Fax (0 39 43) 9 37-1 99

E-Mail herrmann@teutloff-wernigerode.de

Die Fachschule für Technik ist als Ergänzungsschule beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt beantragt. Die Eröffnung der Schule erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kultusministerium. Nach bestandener Prüfung sind die Absolventen berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte/r Techniker/in, Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik“ zu führen.

Kulturpreis 2008 der Stadt Wernigerode geht an Historiker Uwe Lagatz

Die Stadt Wernigerode verleiht alljährlich auf Vorschlag einer Jury und mit Beschluss des Stadtrates einen Kunst- bzw. Kulturpreis. Der diesjährige Kulturpreisträger ist der Historiker Dr. Uwe Lagatz.



Die Preisverleihung fand am 12.06.2008 im Rahmen einer festlichen Sonderstadtratssitzung im Festsaal des Rathauses Wernigerode statt. In der Laudatio auf den Geehrten, die Prof. Dr. Mathias Tullner, der Direktor des Instituts der Geschichte an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hielt, wurde deutlich wie entscheidend die Rolle von Uwe Lagatz in der Nachwendzeit als Historiker für die Region Harz und als didaktischer Ausbilder für eine Vielzahl an jungen Studenten und Lehramtsanwärtern ist. „Ihre fachlichen Arbeiten und Ihre Tätigkeit an der Universität Magdeburg sind von einer hohen Praxishöhe gezeichnet“ lobte dann auch Mathias Tullner. „Ich gratuliere der Stadt Wernigerode zu dieser richtigen Entscheidung - zeigt sie doch, dass sich die Stadt als wahre Kulturstadt erkennt, begreift und ausbildet“ so Mathias Tullner, der darauf verwies, dass Wernigerode mit seiner jährlichen Preisverleihung einen der renom-

miertesten Kunstpreise in Sachsen-Anhalt vergeben würde. Uwe Lagatz dankte in seiner Rede dem „geschichtlichen Netzwerk“, dass ihn in Wernigerode unterstützen würde. „Nur durch Ihre Hilfe kann ich heute hier stehen und diesen Preis entgegen nehmen. Ich freue mich richtig!“ so der Kunstpreisträger 2008. Vor allem die Zusammenarbeit mit den Archiven, den Museen und den vielen Vereinen, die sich mit der Aufarbeitung der Regionalgeschichte beschäftigen, mache ihm das Arbeiten leicht.

Der diesjährige Kunstpreis ist mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 2.500 € verbunden. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann wünschte sich abschließend, „dass noch viel von Uwe Lagatz zu hören und zu lesen sein wird“. Man darf gespannt sein, welche historischen Themen Uwe Lagatz in den nächsten Jahren in den Fokus der Öffentlichkeit stellen wird. ■ (Meling, Fotos: Bein)

Prof. Dr. Friedrich Krell zum 80. Geburtstag



Die Stadt Wernigerode gratuliert Prof. Krell herzlich zu seinem 80. Geburtstag.

Seit 1951 lebt Friedrich Krell in Wernigerode. Er arbeitete nach seinem Studium in Halle als Lehrer für Musik und Chemie an der Erweiterten Oberschule Gerhart-Hauptmann in Wernigerode. Bereits 1951 gründete er einen gemischten Jugendchor, der sich mit seinem künstlerischen Werdegang und hohem musikalischen Anspruch entwickelte und heute als Rundfunk-Jugendchor auch international bekannt ist.

Als 1991 das Landesgymnasium für Musik in Wernigerode, das aus den von ihm gegründeten Spezialklassen für Musikerziehung des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums hervorgegangen ist, gegründet wurde, wurde Friedrich Krell zu dessen Leiter berufen.

Hier wirkte er auch nach Vollendung seines 65. Lebensjahres bis zu seiner Emeritierung 1996 als künstlerischer Leiter des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode.

Prof. Dr. Krell initiierte gemeinsam mit weiteren enga-

gierten Bürgern der Stadt den internationalen Johannes-Brahms-Chorwettbewerb, der 2009 zum 6. Mal in Wernigerode ausgetragen wird und in dessen Jury Prof. Krell von Anfang an mitgearbeitet hat.

1994 erhielt Prof. Krell vom Landesmusikrat Sachsen-Anhalt den Auftrag, den Landesjugendchor Sachsen-Anhalt aufzubauen, der inzwischen ebenfalls beachtliche künstlerische Erfolge erzielen konnte. Friedrich Krell ist als Berater, Dozent bei Chorleiterlehrgängen und als international tätiger Juror geschätzt.

Im Jahr 2001 wurde Friedrich Krell mit dem Kunstpreis der Stadt Wernigerode geehrt.

Für seine Verdienste um die Chorbewegung wurde er 2003 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Wir wünschen Prof. Friedrich Krell zum seinem 80. Geburtstag vor allem Gesundheit und Schaffenskraft für sein Wirken um die Chorbewegung. ■

Zum Wohl – die Pfalz!

Viel Live-Musik und köstlicher Rebensaft zum 18. Weinfest

Bereits zum 18. Mal finden unter dem Motto „Zum Wohl – die Pfalz!“ vom 27. bis 29. Juni 2008 die Neustädter Weintage auf dem Wernigeröder Marktplatz statt. Winzer, Winzergenossenschaften und Vereine aus der Partnerstadt Neustadt an der Weinstraße präsentierten sich bei diesem Fest wieder gemeinsam mit einheimischen Anbietern und Mitwirkenden.

Die Institution Weinfest findet alljährlich unzählige Liebhaber. Der große Erfolg dieses Festes ist nicht zuletzt dem Einsatz der Vereine auf beiden Seiten und den Winzern und Winzergenossenschaften sowie

den Koordinatoren auf der Neustädter Seite, dem Verein „Die Woisträßler“ e.V. und ihrem Vorsitzenden Wolfgang Hoock zu danken. Die Stadt Wernigerode unterstützt das Fest in der teilweisen Bereitstellung des benötigten Equipments und der Medien.

Zur Eröffnung der 18. Weintage am Freitag stehen der Willkommenstrunk, der traditionelle Kufertanz um das Weinfass und der „Pfälzer Schoppenlauf“ auf dem Programm. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Hans-Georg Löffler Oberbürgermeister aus Neustadt werden die Eröffnung des Festes vornehmen. Als Gäste werden weiterhin die

Mitglieder der CDU-Fraktion des Neustädter Stadtrates erwartet.

Für tolle Stimmung sorgen von Freitag bis Sonntag wieder die beliebten „Rieslingspatzen“ aus Neustadt.

Die Winzergenossenschaft Weinbiet mit dem Verein „Die Woisträßler e.V.“, die Hambacher Schloß Kellerei e.G., die Weingüter Müller-Kern (Hambach), Klaus Schackert (Diedesfeld), Gerhard Ohler (Gimmeldingen), Karl Ullrich (Diedesfeld), und Werner Winkelmann (Duttweiler) werden auch im Jahr 2008 die Wernigeröder ■

Fußballnationalspieler kommt aus Wernigerode

Nils Petersen wurde am 30. Mai 2008 von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßt. Er ist der erste Wernigeröder Fußballspieler, der einen Vertrag in der 1. Bundesliga erhält und U20-Nationalspieler ist.

Mit der kommenden Saison wird Nils Petersen von 2-Liga Absteiger FC Carl-Zeiss Jena zu Erstligaaufsteiger 1. FC Köln wechseln. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung“ bekannte Nils Petersen, der aus einer bekannten Wernigeröder Fußballerfamilie stammt. Schon sein Vater war in der DDR aktiver Oberligaspieler und trainiert heute die Oberligamannschaft Germania Halberstadt.

„Wir wollen Sie natürlich auch als Werbebotschafter für unsere Stadt nutzen“ bekannte Ludwig Hoff-

mann, der zugeb bisher nicht viel Zeit für Fußballgucken gefunden zu haben. „Dafür werde ich aber ab jetzt intensiver auf den 1. FC Köln achten“ so Wernigerodes Stadtoberhaupt. Er übergab an Nils Petersen einen Glaswürfel, der das Rathaus zeigt und bat ihn sich in das Gästebuch der Stadt einzutragen. ■

Neben Nils Petersen, seinem Vater Andreas und seiner Freundin Annemarie Ziege war auch sein erster Trainer Hartmut Bergmann und vom 1. FC Einheit Wernigerode, dem ersten Verein des Jungnationalspielers, Präsident Helmut Homann und Vorstandsmitglied Lars Ahlsleben, mit beim Empfang dabei (Meling)





JETZT NEU
6x 0,33l

Die erfrischenden Durstlöscher!

Männer sind so!



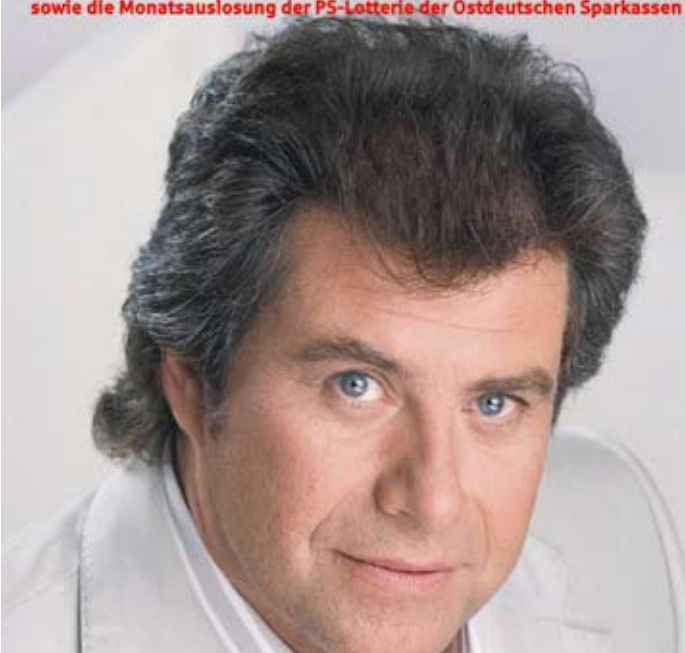
MALER GMBH VOIGT



- ➔ Malerarbeiten aller Art
- ➔ Bodenlegearbeiten
- ➔ Wärmedämmung

Dornbergsweg 22 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943/500374
Fax 03943/500376 · www.maler-gmbh-voigt.de

Buntes Programm mit Andy Borg
sowie die Monatsauslosung der PS-Lotterie der Ostdeutschen Sparkassen



am 12. September 2008 um 19.30 Uhr
im Freizeit- und Sportzentrum
Halberstadt



Harzsparkasse

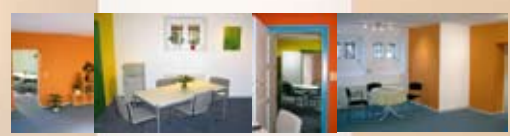
Eintrittskarten sind nur über die Geschäftsstellen der Harzsparkasse zum Preis von 12,50 €, 15,- € und 17,50 € erhältlich.



das mathestudio



sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227



ANMELDUNGEN UND ELTERN GESPRÄCHE
IMMER MONTAGS
VON 14.00 - 17.00 UHR
ODER NACH TELEFONISCHER TERMINABSPRACHE

phon 03943 - 557398

Wasser marsch!

Stadtwerke Wernigerode versorgen Nordharzregion mit weichem Wasser

Die neue Wasserleitung zwischen Reddeber und Langeln wurde am 28. Mai offiziell in Betrieb genommen.



Bevor Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke, Stadtwerkegeschäftsführer Wenzislaw Stoikow, Stadtwerkeaufsichtsratsvorsitzender Ludwig Hoffmann und Langelns Bürgermeister Bernd Waßmus am großen Rad drehen, erläuterte Wenzislaw Stoikow dass nach knapp einem Jahr Bauzeit 7,2 km Wasserleitung verlegt wurden, die insgesamt 1,2 Mio. €, davon 500 T€ Landesmittel, gekostet hat. Somit werden 1700 Einwohner in Langeln, Heudeber und Zilly mit weichem Talsperrenwasser versorgt. Die Zeiten verkalkter Wasch- und Kaffeemaschinen in nun vorbei.

Bereits im Oktober soll der nächste Bauabschnitt der die Orte Wasserleben, Berßel, Schauen und Veckenstedt ebenfalls mit Talsperrenwasser versorgt. Wenzislaw Stoikow versicherte, dass die Wasserpreise im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wernigerode wegen der Baumaßnahmen

nicht steigen werden. Sein Dank richtete sich an die Planer und Bauleute, an die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden aber auch an die Mitarbeiter der Stadtwerke, die neben ihrer täglichen Arbeit 740 Hausanschlüsse überprüft und von ev. vorhandenen Brunnenanlagen getrennt haben.

Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke konnte sich davon überzeugen, dass die Landesmittel auf die richtige Weise eingesetzt wurden. Sie nannte das Projekt beispielgebend.

Auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann freute sich als Aufsichtsratsvorsitzender, dass der erste Bauabschnitt nach jahrelangen Bemühungen nun abgeschlossen werden konnte. „Für die Bürgerinnen und Bürger der Nordharzgemeinden wird sich die Wasserversorgung wesentlich verbessern“ sagte Ludwig Hoffmann. ■ (hü)

Fünf mal Zwillinge im Mai

„Vom 01. Januar 2008 bis zum heutigen Tag wurden 261 Entbindungen im Harz-Klinikum gezählt, dabei waren 9 x Zwillinge, allein im Monat Mai kamen fünf Zwillingspaare hier zur Welt. Wir freuen uns über diesen anhaltend positiven Trend. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 250 Geburten. Acht Zwillingspaare durften eine liebevolle und kompetente Betreuung auf der neonatologischen Station genießen. Hierbei steht neben der intensiv-medizinischen Versorgung besonders der Aufbau einer harmonischen Eltern-Kind-Beziehung, sowie die Integration der Familie in die Pflege im Vordergrund. Die Mütter haben die Möglichkeit, während dieser gesamten Zeit fachgerecht auf der Wochenstation betreut zu werden. Die gute Zusammenarbeit der unmittelbar nebeneinander liegenden Bereiche Kreißsaal, Wochenstation und Neugeborenen-Intensivstation und die umfassende Betreuung von Schwangeren und deren Familien vor und nach Geburt, ist die wichtige Basis unserer familienorientierten Betreuung,“ so der Chefarzt der Kinderklinik Dr. Dieter Sontheimer. ■ (EB HarzKlinikum)

Hinten v. l.: Neonatologieschwester Jacqueline Weber, Norbert Lehman Arzt Frauenklinik, Hebamme Heike Grötzinger, Vorne v. l.: Eltern: Denis Abel mit Henrik (22.5.08, 10:15 Uhr, 2530g, 51cm) und Sandra Abel mit Robert (22.5.08, 10:17 Uhr, 3200g, 49cm) wohnhaft in Drübeck, Eltern Mandy Hantke und Rüdiger Hantke mit Nathalie Francine (16.5.08, 23:35 Uhr, 1990g, 44cm) und Ian Tyler (16.05.08, 23:37, 2110g, 45cm) wohnhaft in Wernigerode, Eltern: Dirk Fehsecke mit Emma (31.5.08, 12:51 Uhr, 2860g, 52cm) und Anne Franke mit Maarten (31.5.08, 12:49 Uhr, 2830g, 50 cm) wohnhaft in Wernigerode



Krellsche Schmiede wieder für Besucher zugänglich

Das Haus Breite Straße 95 bekannt als „Krellsche Schmiede“ wurde 1678 von Michel Krell in der Neustadt errichtet. Am 25. September 1645 erhielt er das Bürgerrecht in Wernigerode. Aus seiner schwäbischen Heimat brachte er das Stilelement der geschweiften Rauten mit und setzte es beim Bau seines Hauses ein. Das hohe dreigeschossige Haus besteht im Erdgeschoss nur aus den Außenmauern und einer tragenden Holzsäule, dem sogenannten „Krützboom“. Die Schmiedewerkstatt füllt den gesamten Raum aus.

Von 1678 bis 1837 war die Schmiede in Besitz der Familie Krell. Der Schmiedemeister Gottlieb Heinrich Ernst Krell verkaufte im Jahre 1837 das Haus Breite Straße 95 mit Hofraum, Stallgebäude und mit den Schmiedegerätschaften an den Schmiedegesellen Heinrich Michael Niehoff aus Langeln für 975 Taler in Gold.

Bis 1975 war hier der Schmied Wilhelm Niehoff tätig. Daher dokumentiert der heutige Zustand den gewachsenen Bestand mit den unterschiedlichsten Einbauten und Modernisierungen der jeweiligen Zeit.

Hinter der Werkstatt befinden sich eine kleine fensterlose Küche und das Büro des Schmiedemeisters. In der Küche, die besichtigt werden kann, versorgte die Meisterin die Familie und Beschäftigten der

Schmiede. Erst ab 1906 gab es in dieser fließendes Wasser.

Der Pferdekopf an der Fassade wies darauf hin, dass sich im Hinterhaus eine Sattlerei befand. In dem Adressbuch von 1897 ist Paul Schüler als Sattlermeister in der Breiten Straße 95 vermerkt.

Aber nicht nur mit dem Sattler arbeitete der Schmied eng zusammen, sondern auch mit dem Stellmacher. Das sollen der Ackerwagen und die landwirtschaftlichen Geräte, die sich unter dem Schauer auf dem Hof befinden dokumentieren.

Aber der Schmied hat nicht nur landwirtschaftliche Geräte angefertigt, er hat auch für die eigene Versorgung Landwirtschaft betrieben. In der vorhandenen Waschküche wurde natürlich die Wäsche gewaschen, aber auch geschlachtet. Neben der Waschküche befindet sich der Stall, in dem 2 Schweine saßen, eine Ziege und Hühner gehalten wurden. Außerdem ist fast im Originalzustand das Kleinteillager erhalten.

Nachdem die Krellsche Schmiede seit September 2007 geschlossen war, wurde sie am 12. Juni 2008 wieder eröffnet. In der Zeit der Schließung wurde vor allem mit Hilfe der Kommunalen Beschäftigungsagentur und der AFG der Hof hergerichtet, der jetzt zum Verweilen einlädt und ein Ort für vielfältige Veranstaltungen werden kann. ■



Anlässlich des Rathausfestes hat der Schmiedemeister Wolf-Dieter Wittig sein Handwerk eindrucksvoll vorgeführt. Wer es verpasst hat, braucht sich nicht zu ärgern, denn ab September wird das Schmiedefeuer regelmäßig brennen. (Lisowski, Foto: M. Bein)

MDR SOMMERTOUR gastiert im August in Wernigerode – Verträge mit regionalen Partnern unterschrieben

Top-Stars im Live-Konzert, weitere musikalische Highlights, eine Stadtwette, über die man noch lange redet, und das alles bei freiem Eintritt – das ist die Sommertour von MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT und dem MDR-Fernsehlandsmagazin SACHSEN-ANHALT HEUTE in Wernigerode.

Am 09. August 2008 heißt es im Wernigeröder Bürgerpark: Herzlich Willkommen MDR und herzlich Willkommen „Münchener Freiheit“!

Die Stargäste der Veranstaltung in Wernigerode versprechen „tolle Musik für eine breite Zielgruppe“ so Christiane Pehnert-Hoffmann, die für den MDR das Programm auf einem Pressegespräch vorstellte. „Wir freuen uns auf diese tolle Veranstaltung mit attraktiven Künstlern. Mit dem Bürgerpark haben wir eine traumhafte Kulisse für ein tolles Livekonzert“ freute sich Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann.

Vier regionale Sponsoren konnten für die Mitarbeit an diesem Top-Event für Wernigerode gebunden werden. Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH und die Wernigerode Tourismus GmbH übernehmen

einen finanziellen Beitrag für die künstlerische Ausgestaltung der Veranstaltung. Die beiden Geschäftsführer Matthias Wagener (HSB) und Erdmute Clemens (WTG) unterstrichen den Werbecharakter für Wernigerode und den Harz, den die Veranstaltung des MDR ausmacht. „Wir freuen uns mit dabei zu sein und haben als wir gefragt wurden nicht lange überlegen müssen“ waren sich beide einig.



Einen großen organisatorischen Aufwand betreibt der Bürgerpark gemeinsam mit den Stadtwerken

Wernigerode. Beide städtische Tochterunternehmen werden gemeinsam die optimale Stromversorgung der Veranstaltung gewährleisten. „Mit dem Bürgerpark gehen wir ein Experiment ein, denn für eine solche Veranstaltung mit Fernsehübertragung werden große Mengen an Strom benötigt“ so Wenzislaw Stoikow von den Stadtwerken. Sein Unternehmen werde die Konzertsfläche für eine „dauerhafte Nutzung ausrüsten“. Frank Schröder, Geschäftsführer des Bürgerparks, unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung. „Wir wollen bei uns langfristig gesehen die Möglichkeit schaffen, solche tollen Veranstaltungen durchführen zu können. Dank der Stadtwerke ist dies in diesem Jahr zum ersten Mal möglich“.

Die nächsten Wochen sind gekennzeichnet von den Vorbereitungen für das Ereignis. „Es ist noch viel zu tun – aber Dank dem Engagement der regionalen Partner, bin ich mir sicher, dass wir eine tolle Veranstaltung erleben werden“ so abschließend Ludwig Hoffmann. ■ (Meling, Foto: Hüber)

VdA-Landesverband Sachsen-Anhalt Landesarchivtag 2008 in Wernigerode vom 3. bis 4. Juni

Der 19. Landesarchivtag Sachsen-Anhalt fand am 3. und 4. Juni Wernigerode statt. Im Rathaus wurden die Tagungsteilnehmer am 3. Juni von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Ministerialdirigent Jörg-Michael Martell vom Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt begrüßt. Ca. 60 Archivare des Landes haben sich mit Themen wie: Das Urheberrecht und seine archivische Relevanz, Auswirkungen anderer Rechtsgebiete auf die archivische Arbeit - die

Auswirkungen des Ausgleichsleistungsgesetzes auf das Archivwesen in Sachsen-Anhalt, Personenstandsrecht, neue Anforderungen an Archive sowie Aufgaben der Standesbeamten bei der Bearbeitung von Sammelakten und Personenstandsbüchern sowie der Übertragung von Aufgaben an die Archive beschäftigt. Führungen durch das Landeshauptarchiv Standort Wernigerode und durch das Stadtarchiv Wernigerode ergänzten das Programm. ■ (hü)



Seniorentage der Stadt Wernigerode vom 19. bis 21.05.2008

Die diesjährigen Seniorentage im Frühjahr fanden in der Zeit vom 19. – 21.05.2008 statt.



Am 19.05.2008 gab es mit dem Ballorchester Julia Graeber einen Operetten- und Schlager-der-20-er-Jahre-Nachmittag. Etwa 170 Senioren und -innen ließen sich von den Darbietungen des Orchesters sowie dem Sänger Michael Kunze verzaubern. Sehr heitere Verse waren am kommenden Tag zu erleben. Herr Rainer Schulze sorgte mit seinem schauspielerischen Talent und seinem gut ausgewählten Programm „Der Vogel, scheint mir, hat Humor!“ für ausgelassene Stimmung der 160 Zuhörer. Sein Honorar spendete er dem Kunst- und Kulturverein. Herzliches Dankeschön dafür! Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt nach Halberstadt zu einer Dom- und Domschatzfüh-

rung. Nachdem anfänglich ein Bus innerhalb von wenigen Minuten ausverkauft war, organisierte die Stadt Wernigerode noch einen weiteren Bus, so dass 100 Senioren bzw. Seniorinnen diesen interessanten Nachmittag erleben konnten. 4 Führungen waren zusammengestellt. Eine besondere Überraschung war dann nach 90-minütiger Führung für alle Teilnehmer ein kleines Picknick auf der Rückfahrt.

Erlebnisreiche Tage sind so zu Ende gegangen. Vorschläge für kommende Seniorentage werden gern entgegengenommen. Einzureichen in der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8, Telefon 0 39 43/60 50 44.

Veranstaltungen in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 · Monat Juli 2008

01.07.08

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik (Luthersaal)
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
14.30 Uhr SPD – AG 50 plus
15.00 Uhr Schreibwerkstatt

02.07.08

9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

03.07.08

10.00 Uhr Nordic Walking
10.00 Uhr Instrumentalkreis
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung

07.07.08

14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
19.00 Uhr Gesprächskreis Zappelphilippe

08.07.08

10.00 Uhr Gymnastik (Luthersaal)
10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

09.07.08

14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

10.07.08

10.00 Uhr Nordic Walking

14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollfahrer
14.00 Uhr Spielnachmittag

Vom 14. bis 31.07.2008 ist die Begegnungsstätte geschlossen.

Weitere Termine:

Freiwilligenagentur

Sprechzeiten:
mittwochs und donnerstags 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 0 39 43/26 50 50

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
Telefon: 01 75/6 80 80 74



Ferienpass – Ferienspaß

Auch in diesem Jahr ist wieder ein buntes Ferienprogramm für die Kinder der Stadt Wernigerode vorbereitet. Vom 14.07. – 19.08.2008 findet täglich eine Veranstaltung im Ferienpass statt. Der Ferienpass wird ab 30. Juni 2008 im Büro der Stadtjugendpflege, im Schülerfreizeitzentrum, in der Touristinformation sowie in den Horten der Stadt für 1,00 € verkauft. Anmeldungen werden ab 7. Juli 2008 für die Veranstaltungen der Stadt Wernigerode, des Fördervereines der Landesgartenschau Wernigerode 2006 e. V., des Kinder- und Jugendwohnheimes Kreuzberg und der Evangelischen Kirchengemeinden zu den Sprechzeiten im Büro der Stadtjugendpflege, Friedrichstr. 154, und für die Veranstaltungen des IB e. V. im Schülerfreizeitzentrum, Friedrichstr. 22 entgegengenommen. Die Eintrittskarte für die Veranstaltungen ist die entsprechende Seite aus dem Ferienpass.

Die Jugendeinrichtungen Center und Harzblick sind in den Ferien vom 14.07. – 14.08.2008 im Wechsel schon in den Vormittagsstunden geöffnet: Jugendhaus Center, Benzingeröder Chaussee 1 - Montag und Mittwoch ab 10.00 Uhr, Jugendclub Harzblick, Heidebreite 8 - Dienstag und Donnerstag ab 10.00 Uhr. An diesen Tagen sind auch Veranstaltungen für die Kinder vorbereitet! Diese sind im Ferienpass zu finden. In der Sommerferienzeit ist auch an die Jugendlichen gedacht. Die Stadtjugendpflege hat für den letzten Schultag im Sportforum ein Fußballturnier zum Ferienauftritt organisiert. Und dann geht es weiter. Immer freitags bzw. bei Freizeiten und Nachtangeln auch samstags ist eine Veranstaltung vorbereitet. Mit einem Plakat werden die Jugendlichen auf die Veranstaltungen hingewiesen. ■

Ferienpass 2008 – Veranstaltungen

Woche vom 14. Juli – 18. Juli 2008

14. Juli 2008 - Spiel, Spaß und Spannung ...
Mit den Rangern vom Nationalpark Harz könnt ihr lustige und spannende Spiele machen. Vielleicht müsst ihr auch beim Wissenstest die eine oder andere knifflige Frage lösen. Treff: 10.00 Uhr Lustgarten, Spielplatz, Dauer der Veranstaltung bis ca. 12.00 Uhr, Veranstalter: Internationaler Bund e. V. Unkostenbeitrag: 1,00 €

15. Juli 2008 - „Hilfe, es brennt!“
Ihr lernt das Feuerwehrmuseum in der Steingrube kennen und könnt die Feuerwehren ganz nah bestaunen. Treff: 9.30 Uhr Schülerfreizeitzentrum Dauer der Veranstaltung bis ca. 12.15 Uhr, Veranstalter: Internationaler Bund e.V., Unkostenbeitrag: 1,00 €

16. Juli 2008 - Bergbau live erleben im Besucherbergwerk „Drei Kronen & Ehrt“
Hautnah könnt ihr während einer Führung u. a. die Geräte der Bergbautechnik für die Erzgewinnung kennen lernen. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen! Treff: 9.30 Uhr Busbahnhof, Rückkehr gegen 12.30 Uhr Busbahnhof, Veranstalter: Stadtjugendpflege, Horte, Unkostenbeitrag: 3,50 €

17. Juli 2008 - Paddeln auf der Oker
Mit den Booten der Stadtjugendpflege könnt ihr an der Okertalsperre einen tollen Paddelspaß erleben. Treff: 9.00 Uhr Jugendhaus Center, Dauer der Veranstaltung bis ca. 17.00 Uhr, Bitte Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen! Veranstalter: Stadtjugendpflege

18. Juli 2008 - Äkschentag – Spiel und Spaß am Bauwagen
Lustige Spiele sind für euch vorbereitet, Treff: 10.00 Uhr Bauwagen im Stadtfeld, Dauer der Veranstaltung bis ca. 13.00 Uhr, Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Wernigerode

Woche vom 21. Juli – 25. Juli 2008

21. Juli 2008 - „Backe, backe Brötchen“
Kleine Leckereien könnt ihr heute selbst backen und natürlich auch verzehren. Treff: 10.00 Uhr Eingang Bürgerpark, Dauer der Veranstaltung bis 12.00 Uhr, Veranstalter: Harzmuseum, Grünes Klassenzimmer, Unkostenbeitrag: 2,00 €

22. Juli 2008 - Die Spielplätze im Bürgerpark „Schwinger Garten“, „In einem Rutsch“ und „Klein Wernigerode“
Kennt ihr die Spielplätze schon alle? Ihr werdet staunen, was ihr dort alles anstellen könnt. Treff: 10.00 Uhr Eingang Bürgerpark, Dauer der Veranstaltung bis 12.00 Uhr, Veranstalter: Förderverein der Landesgartenschau WR 2006 e.V.

23. Juli 2008 - So lebt sich's auf dem Dorf ...
und was es alles Interessantes zu sehen gibt – lasst euch überraschen! Treff : 8.30 Uhr Busbahnhof, Rückkehr ca. 13.20 Uhr Busbahnhof, Veranstalter: Hort Silstedt, Stadtjugendpflege, Unkostenbeitrag: 2,00 €

24. Juli 2008 - Erlebnisführung „ManufactOur“
Ein Hüttenrundgang führt euch in die Tiefen des Ofenkellers zu den Glasmachern. Ihr könnt das traditionelle Handwerk der Glasbläserei hautnah erleben. Treff: 8.00 Uhr Hort an der Diesterweg-Grundschule, Rückkehr ca. 13.15 Uhr, Bitte Rucksackverpflegung mitbringen!, Veranstalter: Horte, Unkostenbeitrag: 1,50 €

25. Juli 2008 - Mit Karte und Kompass
...könnt ihr heute an den Geländespielen im Bürgerpark teilnehmen. Treff: 10.00 Uhr Eingang Bürgerpark, Dauer der Veranstaltung bis 12.00 Uhr, Veranstalter: Harzmuseum, Grünes Klassenzimmer, Unkostenbeitrag: 2,00 €

Woche vom 28. Juli – 01. August 2008

28. Juli 2008 - Landwirtschaft zum Anfassen - auf Münchhoffs Hof in Derenburg
Von der Saat bis zur Ernte mit der Technik auf einem modernen Bauernhof könnt ihr alles kennen lernen und auch selbst erleben. Gummistiefel oder festes Schuhwerk sowie strapazierfähige Kleidung sind für diese Veranstaltung notwendig. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen! Treff: 8.30 Uhr Busbahnhof, Rückkehr gegen 13.00 Uhr, Veranstalter: Horte Unkostenbeitrag: 3,00 €

29. Juli 2008 - Auf in die Natur zum Armeleuteberg !
Ihr sammelt dort die Materialien, aus denen ihr im Wald eure Farbpaletten selbst herstellen und mit den Farben ein schönes Bild malen könnt. Treff: 10.00 Uhr an der August-Herrmann-Francke-Schule, Rückkehr gegen 14.00 Uhr, Veranstalter: Hort an der Grundschule A. H. Francke, Unkostenbeitrag: 2,00 €

30. Juli 2008 - Habt ihr schon einmal Naturphänomene selbst herbei gezaubert ?
Ihr könnt diese Experimente machen. Treff: 10.00 Uhr Schülerfreizeitzentrum, Friedrichstr. 22, Dauer der Veranstaltung bis ca. 13.00 Uhr, Veranstalter: Internationaler Bund e.V.

31. Juli 2008 - Im Bergtheater Thale wird für euch das Stück „Pippi Langstrumpf“ gespielt.
Treff: 10.00 Uhr Bushaltestelle Center, Rucksackverpflegung mitbringen, Unkostenbeitrag: 6,00 €, Veranstalter: Horte

01. August 2008 - Basteln und kreatives Gestalten
Motive zur Sommerzeit könnt ihr selbst herstellen. Treff: 10.00 Uhr Eingang Bürgerpark, Dauer der Veranstaltung bis 12.00 Uhr, Veranstalter: Förderverein der Landesgartenschau 2006 WR e.V.

(Veranstaltungen vom 2. bis 19. August im nächsten Amtsblatt)



Beste Schülerköche aus Wernigerode

Beim Bundesfinale der Schülerköche am 26. Mai in Erfurt ging der Sieg an das Team der Sekundarschule «Thomas Müntzer» aus Wernigerode. In diesem Jahr beteiligten sich 1044 Kinder und Jugendliche beim Wettbewerb, der seit 1997 unter dem Titel «Erdgaspokal der Schülerköche» ausgetragen wird. Zwölf Teams mit 48 Hobbyköchen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren kämpften um den Bundessieg. Die Wernigeröder Melissa Leiste (16), Franziska Meißner (16), Christian Wurzendorf (17) und Florian Brauckhoff (14) freuten sich über diesen Sieg

ganz besonders, hatten sie doch mit einem solchen Erfolg nicht gerechnet. Eine besondere Gratulation kam dann am 5. Juni 08 noch dazu. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht gratulierten im Rahmen der Stadtratsitzung den vier frischgebackenen Bundessiegern zu ihrem Erfolg. Die Hotelchefin des „Gothischen Haus“ Petra Sowada überbrachte mit ihrem Küchenchef Karl Folie eine besondere Überraschung. Die vier Schülerköche können einen ganzen Tag lang dem Gourmetkoch über die Schulter schauen. ■ (hü)



Media Center

Hilfe **vor & nach**
dem Computerkauf!



Ihr Media-Center
für TV- und Computertechnik

☎ 50 00 18

verständliche Beratung
Aufbau Ihres Wunsch-PC oder Notebooks

Inhaber: Gerhard Russetzki
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18
e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de



Dachdeckermeister **Guido Fischer**
Innungsobermeister

Hauptstraße 8 · 38871 Langeln
Tel. 03 94 58 / 56 48 · Fax 6 52 48
www.dachdecker-wernigerode.de

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten · Fassadenverkleidung
Flachdachabdichtung · Schornsteinbau · Dachklempnerei · Gerüstbau

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a · 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 · Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de · e-mail wat-bau@t-online.de



**Wir befüllen Ihre Patronen
Sie sparen bis zu 70%**

CHECKPOINT

Ringstrasse 43
38855 Wernigerode



**Modernste Technologie
garantiert Teillackierungen
innerhalb eines Tages**

(nach vorheriger Terminabsprache)

Blumeier GmbH

Max-Planck-Straße 15
38855 Wernigerode
☎ 0 39 43/2 12 66 · Fax: 4 15 15

... im Gewerbegebiet Stadtfeld

**Vermietung von
Baumaschinen & Gartengeräten**



Radlader / Minibagger /
Kettensäge / Freischneider /
Vertikutierer / Balkenmäher /
Pfostenbohrgerät / Rasenwalze /
Elektrohämmer / Stromerzeuger
Walzen / Bodenverdichtungsgeräte



Telefon (0 39 43) 50 00 22 · www.mitschurin.de



**MALERMEISTER
ENGLISH
GMBH**

Friedrichstraße 106 b · 38855 Wernigerode
Tel. 039 43/2 18 90 · Fax 039 43/4 47 88 · Mobil 01 70/8 71 16 52
Malermeister-English@t-online.de · www.Malermeister-English.de

ELEKTRO HUCH Wir reparieren Ihre
HAUSHALTGERÄTE!
> alle Hersteller und Produkte <
Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

Ferienangebote für Jugendliche in den Sommerferien 2008

Mittwoch, 09.07.08

Fußballturnier zum Ferienauftakt im Sportforum am Kohlgarten, bei schlechtem Wetter in der Stadtfeldturnhalle, Beginn: 17.00 Uhr, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig Startgeld pro Mannschaft 5,00 €

Freitag, 11.07.08

Bunter Tag im Center, Dart- und Kickerturnier, Kochen, Filmabend und Cocktailbar, im Anschluss Disko, Jugendhaus Center
Beginn: 16.00 Uhr, Startfeld für Turnier, pro Person 1,00 €

Freitag, 11.07. – Samstag, 12.07.08

Nachtangeln, Treffpunkt: 18.00 Uhr Center-Parkplatz, Preise: 1 Angel 7,50 € / 2 Angeln 12,50 €, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig

Freitag, 18.07.08

Volleyballturnier in der Stadtfeldturnhalle
Beginn: 18.00 Uhr, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig, Startgeld pro Mannschaft 5,00 €

Freitag, 25.07. – Samstag, 26.07.08

Nachtangeln Treffpunkt: 18.00 Uhr Center-Parkplatz, Preise: 1 Angel 7,50 € / 2 Angeln 12,50 €, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig

Freitag, 25.07. – Samstag, 26.07.08

Tour zur Skihütte mit Ausflug zum Klettern, Baden und Paddeln auf der Okertalsperre, Treffpunkt 11.00 Uhr Center –Parkplatz
Unkostenbeteiligung 10,00 €, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig

Freitag, 01.08.08

Fußballturnier in der Stadtfeldturnhalle, Beginn: 18.00 Uhr, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig, Startgeld pro Mannschaft 5,00 €

Freitag, 08.08.08

Beachvolleyballturnier im Sportforum am Kohlgarten (Beachvolleyballplatz) Beginn: 16.00 Uhr, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig, Startgeld pro Mannschaft 3,00 €

Freitag, 08.08. – Samstag 09.08.08

Tour zur Skihütte mit Ausflug zum Wandern, Baden und Paddeln auf der Okertalsperre Treffpunkt: 11.00 Uhr Center-Parkplatz
Unkostenbeteiligung: 10,00 €, Voranmeldung im Jugendhaus Center nötig

Freitag, 15.08.08

Bunter Tag im Jugendclub Harzblick, Volleyball, Fußballturnier, Durak-Turnier (russisches Kartenspiel), Fruchtoase, Grillen, Frisier- und Schminktipp, im Anschluss Disko, Beginn: 16.00 Uhr, Startgeld für Turnier / pro Person 1,00 €

Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen vom 14.07.08 – 14.08.2008

Jugendhaus „Center“

Montag / Mittwoch	10.00 – 22.00 Uhr,
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr

Jugendclub „Harzblick“

Dienstag / Donnerstag	10.00 – 22.00 Uhr
-----------------------	-------------------

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat Juli 2008

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Öffnungszeiten vom 01. – 08.07.2008:

Montag:	14.00–21.00 Uhr
Dienstag:	14.00–21.00 Uhr
Mittwoch:	15.00–20.00 Uhr
Donnerstag:	14.00–20.00 Uhr
Freitag:	14.00–22.00 Uhr
jeden 2. Samstag:	15.00–20.00 Uhr

Kinderzeit

Montag:	15.30–17.30 Töpfern
Dienstag:	15.30–17.30 Kreativangebote
Mittwoch:	15.30–17.30 Kochen & Backen
Donnerstag:	15.30–17.30 Sportliches
Freitag:	15.30–17.30 Musikalisches
Samstag:	15.30–17.30 Spielnachmittag

Jugendzeit

Montag:	14.00–21.00 offene Angebote
Dienstag:	14.00–21.00 offene Angebote
Mittwoch:	15.00–20.00 offene Angebote
Donnerstag:	14.00–20.00 offene Angebote
Freitag:	14.00–22.00 offene Angebote
Samstag:	15.00–20.00 offene Angebote

Öffnungszeiten vom 14.07. – 31.07.2008 (Sommerferien)

Montag:	10.00–13.00 Uhr
Mittwoch:	10.00–13.00 Uhr

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Besondere Angebote:

01.07.08	15.30 Uhr	Holzvögel bemalen
02.07.08	15.30 Uhr	Eierkuchen und Apfelmus
03.07.08	15.30 Uhr	Federball im Centergarten
04.07.08		Stadtfeldfest
05.07.08	15.30 Uhr	Spiel „Europareise“
07.07.08	15.30 Uhr	Gräserchalen töpfern
	17.00 Uhr	Center-Newsletter erstellen
08.07.08	15.30 Uhr	Beetpflege

Vormittagsangebote in den Sommerferien:

14.07.08	10.00 Uhr	Gestaltung eines Tonbildes
16.07.08	10.00 Uhr	Pizza Calzone selbst gemacht
21.07.08	10.00 Uhr	Sonnenblumen filzen
23.07.08	10.00 Uhr	Obstige Sommermuffins aus der Centerküche
28.07.08	10.00 Uhr	Sommerblumen in Aquarell-technik malen
30.07.08	10.00 Uhr	Schmuck selbst basteln und arrangieren

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten vom 01. – 08.07.2008:

Kinderzeit
Montag: 14–16 Uhr, Spieleworkshop
Dienstag: 14–16 Uhr, Kreativworkshop
Mittwoch: 14–16 Uhr, Kreativworkshop
Donnerstag: 14–16 Uhr, Kochen
Freitag: 14–16 Uhr, Exkursionen
jeden 2. Samstag 15–18 Uhr Offene Angebote

Jugendarbeit

Montag: 16–21 Uhr, offene Angebote
Dienstag: 16–20 Uhr, Fußballhallenzeit
Mittwoch: 16–20 Uhr, Spieleworkshop
Donnerstag: 16–21 Uhr, Kochen
Freitag: 16–21 Uhr, Projektarbeit + Fußballhallenzeit
jeden 2. Samstag, 15–21 Uhr, Offene Angebote

Öffnungszeiten 14.07.–31.07.08 (Sommerferien):

Dienstag:	10.00–13.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–13.00 Uhr

Veranstaltungen:

01.07.08,	15.00 Uhr	Gipsmasken erstellen
	17.30–19.00 Uhr	Fußballhallenzeit
02.07.08,	16.00 Uhr	Volleyball
03.07.08,	16.00 Uhr	Kuchentag (Unkosten: 0,10 €/Stück)
04.07.08,	15.00 Uhr	Wir besuchen den Bürgerpark (Unkosten 1,00 €)
	19.00–20.30 Uhr	Fußballhallenzeit
07.07.08,	15.00 Uhr	Spieleworkshop
08.07.08,	17.30–19.00 Uhr	Fußballhallenzeit

Vormittagsangebote in den Sommerferien:

15.07.08,	10.00 Uhr	Gestaltung eines Tonbildes
17.07.08,	10.00 Uhr	Schattenbilder des eigenen Gesichtes herstellen
22.07.08,	10.00 Uhr	Sommerblumen filzen
24.07.08,	10.00 Uhr	Bilderrahmen anfertigen und individuell gestalten
29.07.08,	10.00 Uhr	Sommerblumen in Aquarell-technik malen
31.07.08,	10.00 Uhr	Spiel und Spaß auf dem Sportplatz

Jugendcafé

Klintgasse 6 –Tel. 654-174

Öffnungszeiten 01.–08.07.2008:

Montag:	15.00–21.00 Uhr
Dienstag:	15.00–21.00 Uhr
Mittwoch:	15.00–21.00 Uhr

Donnerstag:	15.00–21.00 Uhr
-------------	-----------------

Freitag:	18.00–23.00 Uhr
----------	-----------------

Öffnungszeiten 14.07.–31.07.08 (Sommerferien):

Montag:	16.00–22.00 Uhr
Mittwoch:	16.00–22.00 Uhr
Freitag:	16.00–22.00 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

Öffnungszeiten 01.–08.07.2008:

Montag:	14.30–21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
Dienstag:	16.00–21.00 Uhr Selbstverwaltung
Mittwoch:	14.30–21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag:	16.00–21.00 Uhr Selbstverwaltung
Freitag:	13.30–22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Öffnungszeiten 14.07.–31.07.08 (Sommerferien):

Montag bis Samstag:	16–21 Uhr Selbstverwaltung
---------------------	----------------------------

Veranstaltungen:

02.07.08	Gespräche zum Schützenfest und Grillen auf dem Clubgelände (1,00 €)
04.07.08	Schützenfest in Silstedt – Tannenpflanzen
07.07.08	Schützenfest und Gespräche

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

Öffnungszeiten 01.–08.07.2008:

Dienstag:	15–21 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag:	15–21 Uhr sozialpäd. Betreuung

Öffnungszeiten 14.07.–31.07.08 (Sommerferien):

Mittwoch:	15–20 Uhr Selbstverwaltung über Begleitung Streetwork
-----------	---

Veranstaltungen:

01.07.08	15.00–17.00 Uhr Fußball Bolzplatz
	17.30–19.30 Uhr Grillen (1,00 €)
	19.30–21.00 Uhr Gesprächsrunde im Club

03.07.08

15.00–17.00 Uhr	Brettspiele im Club
17.00–18.00 Uhr	Quasselstunde über Probleme für die Jugend bis 14 Jahre
19.00–21.00 Uhr	Ausheulstunde

08.07.08

17.00–20.00 Uhr	Abschlussparty zum Ferienbeginn mit Grillen und Spaß (2,00 €)
-----------------	---

Kinderfest im Lustgarten – Leben und Spielen wie vor 100 Jahren am 30. Mai

Bei herrlichem Sommerwetter fand das traditionelle Kinderfest der Stadt Wernigerode zum Kindertag am Freitag, dem 30.05.2008 im Lustgarten statt. Unter dem Motto „Leben und spielen wie vor 100 Jahren“ gab es ein buntes Treiben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindereinrichtungen und die Stadtjugendpflege hatten sich ein buntes Kinderprogramm ausgedacht. Liebevoll vorbereitet waren z. B. eine Bastelstraße, Kreisspiele, ein Museum, eine Murelbahn, Stockkuchenbacken, Stelzenlaufen, Holzbackofen und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt! hü, Fotos: M.Bein)



Kinder aus den Wernigeröder Kitas gestalteten zu Beginn des Festes ein Programm



Basteln wie vor 100 Jahren – Steckenpferde waren besonders bei den Mädchen beliebt



So sah also der Schulunterricht der Urgroßeltern aus...



Wie in jedem Jahr war das Stockkuchenbacken wieder der Renner

Wernigerode sucht sein Mathe-As! - Auszeichnungsveranstaltung der Preisträger 14. Matheolympiade der Stadt Wernigerode



Auf der gestrigen Auszeichnungsveranstaltung der Matheolympiade der Stadt Wernigerode herrschte in der Ratswaage reger Andrang. Insgesamt waren über 20 Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschulen der Stadt Wernigerode gemeinsam mit ihren Eltern der Einladung der Stadt gefolgt.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann ließ es sich nicht nehmen den jungen Mathematikern zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und dem Schirmherrn Klaus Kirchner von der Harzsparkasse nahm Ludwig Hoffmann die Ehrungen vor.

Die Preisträger: Einzelwertung 14. Matheolympiade

Klasse 3

1. Platz: Bennet Schönfeldt, GS Stadtfeld, Max Richard Wohlgemuth, GS „A.-H.-Francke“, Lara Frost, GS „A. Diesterweg“, 2. Platz: Jan Niklas Lahse, GS „A.-H.-Francke“, 3. Platz: Sarah Stammer, GS „A. Diesterweg“, Benjamin Weiß, GS Harzblick, Marie Fessel, GS „A.-H.-Francke“

Klasse 4

1. Platz: Anton Taratunin, GS Harzblick, 2. Platz: Tim Stellmacher, GS Harzblick, Michele Neuhaus, GS Harzblick, Liesbeth Schenk, GS „A. Diesterweg“, 3. Platz: Johannes Domsen, GS „A. Diesterweg“

Mannschaftswertung

1. Platz: Grundschule „A.H.-Francke“: Lena Stallmann, Jan Niklas Lahse, Max Richard Wohlgemuth, Marie Fessel, Dana Bormann, Pascal Stary, Michael Himmler, Karl Steinbach

„Das Prädikat „Gut“ erreichten:

Grundschule „A.-H.-Francke“: Lena Stallmann, Jan Niklas Lahse, Max Richard Wohlgemuth, Marie Fessel, Michael Himmler, Karl Steinbach

Grundschule „A. Diesterweg“: Lara Frost, Sarah Stammer, Jonas Hollstein, Kenneth Nitze, Liesbeth Schenk, Johannes Domsen, Lena Sophie Voß, Jonas Hoppe

Grundschule Harzblick: Benjamin Weiß, Anton Taratunin, Tim Stellmacher, Michele Neuhaus

Grundschule Stadtfeld: Bennet Schönfeldt, Ulrike Janssen

Preisträger des Literaturwettbewerbs 2008 der Stadt Wernigerode gekürt

Am 11. Juni 2008 fand die Auswertung des diesjährigen Literaturwettbewerbs in der Remise statt. „Es begann wie ein ganz normaler Montagmorgen. Das Klingeln des Weckers riss (mich/ihn/sie) aus dem Schlaf ...“ war das Thema zu denen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 – 7/8 ihre Arbeiten verfassten.

Die Wettbewerbsteilnehmer der Klasse 8/9 – 12 schrieben zum Thema „Was braucht der Mensch?“ (in Anlehnung an A. Zweigs Erzählung: „Was der Mensch braucht“).

Bevor Ordnungsdezernent Volker Friedrich in Vertretung des Oberbürgermeisters die Preisträger begrüßte und sich für die gute Arbeit der Jury, die aus Schülern und Lehrern bestand, bedankte, wurde die Veranstaltung durch den Chor des „G.-Hauptmann-Gymnasiums“ unter Leitung von Frau Waldhausen und den Chor des Gymnasiums Stadtfeld unter Leitung von Frau Ristau eröffnet.

Insgesamt haben 173 Schülerinnen und Schüler aus den Gymnasien, den Sekundarschulen und der Pestalozzi-Schule teilgenommen.

Volker Friedrich freute sich über den regen Dialog zu doch recht schwierigen Themen und lobte die hohe Zahl an Teilnehmern, die zum großen Teil recht anspruchsvolle Arbeiten abgeliefert haben.

Auch im Jahr 2009 wird es einen Literaturwettbewerb geben. Und zu den Themen kann man auch schon etwas sagen: Für die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse lautet es „Türen öffnen...“ und für die 9. bis 12. Klasse „Zeit - ein wertvolles Gut...“. Eine entsprechende Ausschreibung wird im September erfolgen, Einsendeschluss wird im März 2009 sein.

Christine Schulz, Leiterin der Schreibwerkstatt des Stadtfeld-Gymnasiums stellte dann die Preisträger und deren Arbeiten vor. ■ (hü, Foto: M. Bein)

Preisträger Literaturwettbewerb 11. Juni 2008

Klasse 5

1. Platz, Vincent Moritz Hübner, Gym.Stadtfeld
2. Platz, Christian Förster, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Anika Münzberg, Gym. „G. Hauptmann“

Klasse 6

1. Platz, Jonas Pinta, Gymnasium Stadtfeld
2. Platz, Jan Hellmann, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Holger von Koseritz, Gym. „G. Hauptmann“

Klasse 6

1. Platz, Franziska Steioff, Pestalozzischule
2. Platz, Georg Stephan, Pestalozzischule
3. Platz, Adrian Gottschalk, Pestalozzischule

Klasse 7

1. Platz, Uta König, Gymnasium „G. Hauptmann“
2. Platz, Christine Busching, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Lan Nhi Nguyen, Gym. „G. Hauptmann“

Klasse 8

1. Platz, Max Wehrmann, Gymnasium Stadtfeld
2. Platz, Lisa Cöster, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Markus Eckert, Gym. „G. Hauptmann“

Klasse 8

1. Platz, Felix Altenburg, Sek.-schule „Th.-Müntzer“
 - „Marie Görtz, Sek.-schule „Thomas Müntzer“
 2. Platz, Marie-Christin Matzke, Sek.-schule „Thomas Müntzer“
 3. Platz, Robert Fricke, Sek.-schule „Th. Müntzer“
- Sonderpreis: Saskia Buntenbach, Sekundarschule „Thomas Müntzer“

Klasse 9

1. Platz, Christian Gundlach „Gymnasium „G. Hauptmann“
2. Platz, Ceyla Bakirova, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Sophia Ferhatbegovic, Gymnasium „G. Hauptmann“

Klasse 10

1. Platz, Marijam Hüfken, Gym. „G. Hauptmann“
2. Platz, Sebastian Koch, Gymnasium Stadtfeld
3. Platz, Holger Blasi, Gymnasium Stadtfeld

Klasse 11

1. Platz, Daniela Gebbert, Gym. „G. Hauptmann“
2. Platz, Luise Woratz, Gym. „G. Hauptmann“
- Maren Pfeiffer, Gymnasium „G. Hauptmann“
3. Platz, Anna Geringer, Gymnasium Stadtfeld

Klasse 12

1. Platz, Lisa Kowalsky, Gym. „G. Hauptmann“
2. Platz, Juliane Beier, Gymnasium Stadtfeld



„Häusergeschichten der Stadt Wernigerode“ jetzt online erlebbar

„Wernigerode, die bunte Stadt am Harz, ist es immer wieder wert, dass man sich mit seiner Geschichte, mit seinen Häusern und mit seinen Bewohnern beschäftigt“ begrüßt Thomas Schroeter vom Oskar Kämmer Bildungswerk zur Übergabe einer neuen Internetseite. Die Oskar Kämmer Schule hat gemeinsam mit der KoBa Wernigerode eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme ins Leben gerufen, deren Teilnehmer sich zunächst für ein Jahr mit dem Thema „Häusergeschichten der Stadt Wernigerode“ bis ins kleinste Detail auseinandergesetzt haben.

Ziel war es, eine Internetseite für die Stadt Wernigerode zur Verfügung zu stellen, die es sowohl Einheimischen als auch Touristen erlaubt, schnell und unkompliziert Informationen zu den gewünschten Häusern und Bauwerken der Innenstadt zu erhalten. Hierbei sollten vor allem Erbauungszeit, Bauherr, Baustil, Besonderheiten und die jeweiligen Bewohner unter historisch interessanten Gesichtspunkten betrachtet werden. Ergänzt durch Fotos der alten und neuen Zeit sollen Besucher der Stadt, aber auch Schüler im Rahmen des regionalen Geschichtsunterrichts die Möglichkeit bekommen, eine Vielzahl von Informationen zur Geschichte der Häuser über das Internet in Erfahrung zu bringen. Im Rahmen dieser Arbeitsbeschaffungsmaßnahme haben 11 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in verschiedensten Quellen (Stadtarchiv, Harzbücherei, private Nachlässe, Gespräche mit ortsansässigen älteren Bürgern) recherchiert sowie im Ergebnis Daten zusammengetragen und ausgewertet, eine sehr große Anzahl Fotografien aufgenommen sowie die Grundlagen für die Internetplattform vorbereitet. Hierbei wurden auch sämtliche Straßen-

züge und Häuser des Innenstadtbereichs kartentechnisch erfasst.

„Für die Teilnehmer war es eine Herausforderung, sich mit den neuen Betätigungsfeldern zu befassen. Diese Herausforderung wurde mit großem Interesse aufgenommen und mit Leben erfüllt“ so Thomas Schröter. In diesem Zusammenhang wurden zwei bisher unveröffentlichte Bildbände des Wernigeröder Heimatforschers Walter Looke ausgewertet und Auszüge in Wort und viel historischem Bildmaterial für die Internetseite vorbereitet.

Die Verarbeitung der umfangreichen Daten nahm wesentlich mehr Zeit in Anspruch als vorab geplant, deshalb entschloss sich die KoBa zu einer fortführenden Maßnahme mit sechs Teilnehmern, die bereits in der ersten Phase mitgearbeitet hatten. In den fünf Monaten, die zur Verfügung standen, wurde ein großer Teil der historischen und örtlichen Daten anhand von Vergleichsquellen auf seine Richtigkeit überprüft, notwendige Korrekturen durchgeführt, Fotos von inzwischen veränderten Situationen angefertigt und natürlich die Internetseite in einer modernen, informativen und benutzerfreundlichen Form zur Übergabereife gebracht. Bei der Gestaltung der Seite wurden bereits Elemente des neuen Wernigeröder Tourismusmarketings verwendet, so dass der Besucher sofort „die bunte Stadt am Harz“ wiedererkennt. Die in diesem Zusammenhang verwendete Farbpalette trägt dazu bei, dass die manchmal „staubigen“ historischen Details in einem frischen, gegenwartsbezogenen Kontext gezeigt werden.

Auf der vor Kurzem neu gestalteten Internetseite der Stadt Wernigerode wird es an verschiedenen

Stellen Links zur Seite „Wernigerode Hausgeschichte und Geschichten“ geben. Natürlich kommt man auch direkt zu dieser Internetseite: www.hausgeschichte-wernigerode.de.

Das Projekt wurde an der Oskar Kämmer Schule in der Ilsenburger Straße realisiert und in den letzten fünf Monaten von Thomas Schroeter betreut. „Wir danken allen Beteiligten, die am Projekt mitgearbeitet haben sowie der Harzbücherei, dem Stadtarchiv, Herrn Hans-Dieter Nadler (Stadtpla-



nungsamt), Herrn Rainer Schulze (Jüttners Buchhandlung) und besonders Frau Silvia Lisowski (Harzmuseum) für die fachliche Unterstützung“ so Ingolf Fölsch, Leiter der Oskar Kämmer Schule. Aufgerufen sind nun alle Wernigeröder sich die Seite anzusehen und weitere Details und Berichtigungen an die Oskar-Kämmer-Schule zu melden. „Unsere Internetseite soll sich weiterentwickeln. Wir freuen uns auf viele Anregungen!“ ■ (Meling)

Gemeinsam stark leben und bleiben! Frauen-Infobörse in Wernigerode



Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann eröffnete am 5. Juni die zweite Frauen-Infobörse auf dem Wernigeröder Nikolaiplatz. Er begrüßte die Organisatorinnen Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode, Irmtraud Blume vom Frauenzentrum Wernigerode, Thekla Kamrad Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Harz sowie alle, die mit ihren Beratungsangeboten zum Erfolg der Infobörse beigetragen haben.

Kinderbetreuung und Karriere, Bildung, Gesundheitsfragen und Lebensberatung, Altersvorsorge ... darüber konnten sich die Frauen am 5. Juni in Wernigerode informieren. Die Frauen-Infobörse wurde von den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt sowie vom Frauenzentrum organisiert.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Börse ohne deren Hilfe, diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank an die Firma Autoteile Homann, die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle Wernigerode, den Baumarkt Knappe und an die Firma Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH.

Viele Frauen nutzten das breitgefächerte Angebot und kamen mit gezielten Fragen, um sich vor Ort bei den Expertinnen und Experten zu informieren. Aussteller aus dem gesamten Landkreis waren vertreten wie das Harz-Klinikum, das Diakoniekrankenhaus Elbingerode, die Hochschule Harz, Pro Familia, die Agentur für Arbeit, Frauenschutzangebote, der Weiße Ring, die Ego-Piloten, Familiennahe Dienstleistungen, und viele mehr.

Darüber hinaus konnte Frau lernen, dass Laminat verlegen oder Holzteile aussägen einfacher ist als gedacht. Der Baumarkt Knappe hatte einen Monitor nebst Bauwagen zur Verfügung gestellt, damit Frauen sich an handwerklichen Arbeiten ausprobieren konnten.

Die Kinderbetreuung u.a. wurde liebevoll von der Waldorf-Initiative angeboten. Am Stammtisch für Frauen aus aller Welt trafen sich Frauen aus verschiedenen Kulturen, um sich auszutauschen. Als Ergebnis dieses Treffens steht der Gedanke, einen International Woman Club zu gründen, welcher ein Netzwerk für Frauen der verschiedenen Kulturkreise in Wernigerode sein soll, um Freundschaften zu pflegen und Verständnis füreinander aufzubringen.

Weiterhin wurde die Frage: Wie und wann sollten ihre Kinder betreut sein, damit Sie unbeschwert arbeiten gehen können? diskutiert. Die Ergebnisse der Befragung werden ausgewertet und entsprechend weiter bearbeitet. Familien und insbesondere Kinder sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft. Wichtig ist, dass der gegebene Rahmen möglichst optimale Bedingungen bietet. Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Harz und der Städte Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode sowie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Halberstadt initiieren derzeit ein regionales Netzwerk „Familienbündnis im Landkreis Harz“. Die Frage der bedarfsgerechten Kinderbetreuung aus dem Blickwinkel des Kindeswohls, der Eltern und der Arbeitgeber ist hier eine wichtige Aufgabe. ■ (Diesener)

Familienbündnis im Landkreis Harz

Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Harz, Thekla Kamrad, fand am 14. Mai 2008 im Landratsamt in Halberstadt das erste Arbeitstreffen der Initiative für ein regionales Netzwerk „Familienbündnis im Landkreis Harz“ statt. Neben Thekla Kamrad gehören die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Halberstadt, Gabriele Grau, Quedlinburg, Ulrike Döcke und Wernigerode, Jana Diesener sowie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Halberstadt, Patricia Tacke zu den Initiativpartnern.

Gemeinsam wurde festgestellt, dass auf kommunaler Ebene mehr für Familienfreundlichkeit getan werden könnte. Eine Analyse von vorhandenen Potenzialen gab Lücken frei, die es gilt auszuschöpfen. Dabei wurden die bedarfsgerechte Kinderbetreuung, familienfreundliche Arbeitsplätze, günstige Wohn- und Wohnumfeldbedingungen sowie ein gutes soziales und kulturelles Umfeld als Schwerpunkte herausgearbeitet.

„Familien sind eine Bereicherung für unseren Landkreis. Wir möchten eine aktive und gelebte Familien- und Kinderfreundlichkeit forcieren. Außerdem stoppt Familienfreundlichkeit die Abwanderung junger, kaufkräftiger und oftmals gut ausgebildeter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie erhöht die Attraktivität der Kommunen als Wirtschaftsstandort.“, waren sich die Initiativpartner nach dem Treffen einig.



Ulrike Döcke, Jana Diesener, Patricia Tacke (stehend v.l.), Gabriele Grau und Thekla Kamrad (vorne v.l.) sind die bisherigen Initiativpartner für ein regionales Netzwerk „Familienbündnis im Landkreis Harz“. Sie würden sich über weitere Partner freuen.

Dem Initiativkreis ist bewusst, dass das Thema „Familienfreundlichkeit“ ein Querschnittsthema ist, welches der Mitwirkung vieler gesellschaftlicher Akteure vor Ort bedarf. Nur durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Interessengruppen und ihrer Erfahrungen, können Angebote bedarfsgerechter und effizienter erbracht und umgesetzt werden.

Eine erfolgreiche und nachhaltige Familienpolitik braucht starke Partner und strategische Allianzen. Die Initiativgruppe ist sich sicher, dass das große Ziel „Familienfreundlichkeit als Wirtschaftsfaktor“ in ihrem Fokus stehen muss. „Denn, wenn es eine Ausgeglichenheit zwischen Familie und Beruf gibt, werden mehr Kinder geboren, der jetzigen demographischen Entwicklung würde entgegen gewirkt und in späteren Jahren würde es mehr Fachkräfte geben.“, erklärten die Initiativpartner abschließend.

Die Mitglieder des Initiativkreises möchte alle Interessierten zum Mitmachen auffordern und freuen sich über jede Anregung.

Ansprechpartner sind:

Thekla Kamrad, Tel. 0 39 41 / 59 70 45 84,
E-Mail: gleichstellungsreferat@kreis-wr.de
Jana Diesener, Tel. 0 39 43 / 65 41 06,
E-Mail: jdiesener@stadt-wernigerode.de
Ulrike Döcke, Tel. 0 39 46 / 90 55 18,
E-Mail: ulrike.doeke@quedlinburg.de
Gabriele Grau, Tel. 0 39 41 / 5 51 03,
E-Mail: grau@halberstadt.de
Patricia Tacke, Tel. 0 39 41 / 4 06 60,
E-Mail: Patricia.Tacke@arbeitsagentur.de

Ab 1. August höhere Bedarfssätze sowie günstigere Freibeträge für Berufsausbildungsbeihilfe und Ausbildungsgeld

Agentur für Arbeit überprüft alle laufenden Leistungsfälle

Ab 1. August erhöhen sich die Bedarfssätze für Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und Ausbildungsgeld (ABG) um nahezu zehn Prozent. Auch die Freibeträge für das anrechenbare Einkommen steigen ebenfalls um annähernd acht Prozent. Höhere Ausbildungszuschüsse sind die Folge. Von dieser Änderung profitieren unter bestimmten Voraussetzungen auch Bezieher, die diese Leistung bereits erhalten. Jugendlichen, deren BAB-Antrag in der Vergangenheit aufgrund des anrechenbaren Einkommens abgelehnt wurde,

wird empfohlen, einen erneuten Antrag zu stellen.

„Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, die bereits Leistungen beziehen, müssen keinen Überprüfungsantrag stellen. Meine Mitarbeiter prüfen alle laufenden Leistungsfälle. Die Arbeiten werden bis August abgeschlossen, damit einer termingerechten Auszahlung der erhöhten Förderleistung nichts im Wege steht“, so Barbara Ossyra, Vorsitzende Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit in Halberstadt.

Kunden, die unter Umständen von der Änderung betroffen sind und die Voraussetzung für eine erhöhte Förderleistung erfüllen, werden automatisch von der Agentur für Arbeit informiert, so Ossyra weiter.

Damit die Fälle möglichst schnell bearbeitet werden können, bittet die Agentur für Arbeit Halberstadt von Nachfragern abzusehen. Anlass für die Erhöhung ist die Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög), die zum 1. August in Kraft tritt. ■ (Text: Agentur für Arbeit HBS)

RADDEMO für einen straßenbegleitenden Rad- und Fußweg von Wernigerode nach Benzingeroode wurde zum großen Erfolg

Die Sonne lachte am 31. Mai vom Himmel und es sollte recht warm werden, trotzdem traf sich eine stattliche Zahl Radler bereits 9.00 Uhr am vereinbarten Treff in Benzingeroode, am Bushalt Am Augstberg. Auch die Polizei war bereits mit zwei Fahrzeugen vor Ort.

Vor dem Start hatte Ortsbürgermeister Siegfried K. Müller allerdings noch einige Dinge aus den Auflagen des Ordnungsamtes des Landkreises Harz den Teilnehmern mitzuteilen. Zwei Beispiele: es sollten immer nur zwei Radfahrer nebeneinander fahren und in Wernigerode sind zwischen Nico und Markt die Räder zu schieben. Dann wünschte er Allen eine gute Fahrt!

Nun konnte der Start erfolgen und der Tross setzte sich langsam Richtung Wernigerode in Bewegung. Vorweg ein Polizeiwagen mit Herrn Försterling und hintendran ein zweiter Wagen mit Herrn Lage.

Schon nach kurzer Zeit stellten viele Teilnehmer fest, dass die Polizei sehr erfahren war und alles im Griff hatte. So wurden entgegenkommende Fahrzeuge durch Blaulicht und Handbewegungen zum Langsamfahren oder manchmal auch zum Halt veranlasst.

An der Wernigeröder Stadtecke wartete bereits ein anderes Fahrzeug der Polizei und sicherte den Bereich sehr gut ab.

Nun ging es zum Nico weiter und alle stiegen vorschriftsmäßig von ihren Rädern ab und schoben diese bis zum Markt. Neben etlichen Radlern stan-

den dort auch zwei Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes vom Landkreis Harz und kontrollierten die von ihnen veranlassten Auflagen.

Der Marktplatz füllte sich rasch mit weiteren Radlern. Ein Spruchband wurde entrollt: „Wir fordern einen Radweg von Wernigerode nach Benzingeroode“. Auch einige Radler hatten entsprechende Forderungen umhängen. Der Präsident des Wernigeröder Stadtrates Uwe-Friedrich Albrecht erschien und die Landtagsabgeordnete Angela Gorr. Nach dem Glockenschlag 10.00 Uhr begrüßte Uwe-Friedrich Albrecht alle Anwesenden und teilte den Inhalt eines vom Verkehrsminister Daehre an den Benzingeroöder Ortsbürgermeister S.K.Müller gerichteten E-Mail mit. Der Minister könne leider nicht kommen, wünsche aber einen guten Erfolg bei dieser Raddemo. Die gestiegenen Benzinpreise unterstreichen nachdrücklich die Forderung nach einem straßenbegleitenden Radweg mit einer Länge von ca. 2300 m, teilte Albrecht u. a. allen mit.

Nun konnte der Start Richtung Benzingeroode gegeben werden. Zunächst ging es, na Sie wissen schon, zu Fuß mit den Rädern zum Nico. Vorweg wurde das große Spruchband getragen. Dann aber kam der eigentliche Start wieder mit einem Polizeiauto am Anfang und einem als Abschluss. Die Teilnehmerzahl war stattlich angewachsen, wobei die Jüngste 4 und die Älteste 88 Jahre war. Am Wege wurde zuweilen applaudiert.

SCHRECK! Der Ortsbürgermeister hatte kurz nach dem Start den Wehrleiter Lutz Erxleben absprachegemäß erreicht, um ihm die Teilnehmerzahl für das Grillgut mitzuteilen. Dieser: Wir haben gerade einen Alarm erhalten und müssen ausrücken. Ihr müsst Euch selbst versorgen, wir legen alles hin. Und schon bald kam uns unsere Wehr mit Sirenenklängen in rascher Fahrt entgegen.

Deswegen wurde von der Spitze mit gemischten Gefühlen gegen 10.40 Uhr in Benzingeroode der Schäferteich mit dem Tretbecken nebenan erreicht. Zum Glück hatten nur Einige „dies“ mitbekommen. Sofort verteilten sich alle auf dem schönen Gelände und die Kinder plantschten bald vergnügt im Tretbecken.

Eine Ersatzmannschaft schaffte das schier Unmögliche. Bald schon waren der Grill, Tische und Getränke aufgebaut und die ersten Würstchen wurden aufgelegt. Keiner hatte schlechte Laune wegen des „Provisoriums“. Bald schon kam die Wehr von ihrem Einsatz zurück und half sehr schnell bei der Bewirtung.

Es wurde ein sehr erfolgreicher, von allen gelobter Tag. Der Polizei wird sehr gern wegen des reibungslosen Ablaufs der Protestfahrt ein großer Dank ausgesprochen. Und auch der Wehr wird sehr gedankt.

Wenn sich bis dahin nichts Positives in Sachen Radweg ereignet, soll die nächste Raddemo im September 2008 stattfinden. ■ (Siegfried K. Müller)

Mit Geist und Hammer – Morphologie und Geologie GenerationenHochschule widmet sich der Entstehung des Harzes

Kurz vor der Sommerpause öffnet die GenerationenHochschule am Dienstag, den 1. Juli 2008, noch einmal ihre Türen und lädt in das Audi/Max, Neubau „Papierfabrik“, auf den Wernigeröder Hochschulcampus ein. Von 17 bis 19 Uhr erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes über das Thema Geologie und Morphologie.

Dr. rer. nat. Horst Scheffler wird während der zweistündigen Veranstaltung die Frage klären „Warum ist der Brocken der höchste Berg des Harzes?“. Zu Beginn wird er auf das Aktualitätsprinzip der Geologie eingehen und den Generationen-Studenten die Entstehung der Erde ins Gedächtnis rufen. Nach Ausführungen zu dem Wachstum von Gebirgen widmet sich der Experte der Geburt, den Lagerstätten und der Morphologie des Harzes. Dabei wird Horst Scheffler berichten, wie der Harz aus dem Weltall betrachtet aussieht und was es mit den Harzer Hexen und Teufeln wirklich auf sich hat.



Dr. Horst Scheffler, Dozent der Juli-Veranstaltung der GenerationenHochschule

Fundierte Kenntnisse gepaart mit Witz und Humor zeichnen diese Veranstaltung der GenerationenHochschule aus.

Der gebürtige Wernigeröder studierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Mineralogie mit dem Schwerpunkt Geochemie/Lagerstättenkunde. Nach seinem Studium

arbeitete er als Grubengeologe in diversen Harzer Bergbaugruben und promovierte im Jahre 1975. Nach seiner Tätigkeit als Leiter des Harzmuseums von 1991 bis 1994 schloss sich der bergmännische Ruhestand an. Seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten u. a. als stellvertretender Vorsitzender der Harzer Bergbau- und Hüttenmuseen e. V. bezeugen das leidenschaftliche Interesse am Bergbau sowie an den Themengebieten der Geologie und Morphologie.

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen der GenerationenHochschule ist eine Registrierung zu jeder einzelnen Vorlesung notwendig.

Anmeldungen sind entweder telefonisch (Tel.: 03943/659-822) oder auf der eigens eingerichteten Webseite unter www.generationenhochschule.de möglich. ■

Sommerzeit = Urlaubszeit – Haben Arbeitslose einen Urlaubsanspruch ?

Diese Informationen beziehen sich nur auf Empfänger von Arbeitslosengeld I, die von der Agentur für Arbeit betreut werden!

Die schönsten Wochen des Jahres stehen vor der Tür. Viele bereiten ihren Sommerurlaub vor. Aber gilt die Auszeit vom Alltag auch für Arbeitslose? Die Agentur für Arbeit Halberstadt informiert über die aktuellen Voraussetzungen und gibt Tipps zum „Urlaub für Arbeitslose“.

Urlaub ist möglich, auch wenn es keinen Anspruch darauf gibt. Arbeitslose müssen für die Agentur für Arbeit erreichbar sein und diese täglich aufsuchen können. Dies ist der Grundsatz. Dennoch stimmt die Agentur für Arbeit einer Reise von bis zu drei Kalenderwochen und damit einer Unterbrechung der Jobsuche gerne zu, wenn die berufliche Eingliederung in dieser Zeit voraussichtlich nicht beeinträchtigt wird. Beispiel: Durch die Ferien darf sich kein Arbeitsangebot verzögern, kein Vorstellungsgespräch platzen oder keine Weiterbildung verschoben. Notwendig ist also immer vorher persön-

lich in der Agentur für Arbeit zu erscheinen bzw. telefonisch die Ortsabwesenheit anzuzeigen, um den Urlaubszeitraum mitzuteilen und sich das Einverständnis geben zu lassen. Dann ist eine Weiterzahlung der Leistungen für die kompletten drei Wochen gesichert.

Wichtiger Hinweis: In den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit wird die Zustimmung zum Urlaub aber nur in sehr begründeten Ausnahmefällen gegeben. Denn genau in dieser Zeit sind die Chancen auf einen neuen Job erfahrungsgemäß am günstigsten.

Ist im Kalenderjahr eine insgesamt länger als drei Wochen andauernde Ortsabwesenheit geplant, entfällt ab der vierten Woche die Leistungszahlung. Und soll der „Urlaub“ länger als sechs Wochen dauern, kann für die gesamte Zeit der Ortsabwesenheit kein Geld gezahlt werden. Danach muss ein neuer

Arbeitslosengeldantrag gestellt werden. Wer ohne Zustimmung verreist oder seine Abwesenheit über drei Wochen hinaus verlängert, muss das bereits erhaltene Geld wieder zurückzahlen. Sonderregelungen gibt es hingegen für 58-jährige und Ältere. Für alle gilt: wer ohne Zustimmung der Agentur in Urlaub fährt, verliert seinen Leistungsanspruch für die Dauer der Reise und muss zuviel erhaltenes Geld einschließlich der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zurückzahlen. Deshalb empfiehlt die Agentur für Arbeit allen Kunden, sich frühzeitig um die erforderlichen Absprachen zu kümmern.

Informationen oder Formulare sind unter der bundeseinheitlichen Service-Rufnummer 01801 555 111 (3,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.) erhältlich. ■

vom 26. Juli bis 30. August
Schloß Wernigerode

ORFEO ORPHEUS



Wernigeröder Schlossfestspiele 2008

First Night. Eröffnungskonzert

Orfeo ed Euridice – Christoph Willibald Gluck
Orpheus in der Unterwelt – Jacques Offenbach

Ein höllisches Abenteuer
Musiktheater nach „Orpheus in der Unterwelt“

Last Night. Schlusskonzert

Vorverkauf:
Ticketcenter „Alte Kapelle“, Tel.: 0 39 43 / 62 54 93, Volksstimme Ticket-Service:
biber ticket-Hotline 0 18 05 / 12 13 10, in allen Volksstimme Service-Stellen unter
www.biberticket.de, www.ticketonline.de und in allen Ticket-Online-Vorverkaufsstellen

Information:
www.kammerorchester-wr.de, info@kammerorchester-wr.de, Tel.: 0 39 43 / 94 95 14




hagebau **hagebauzentrum**
MACH DEIN DING!

...die Baustoff-Profis

Leistung durch
hagebau
Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr

Theodor-Fontane-Straße 21 • 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 55 96-0 • Telefax (0 39 43) 55 96-79

mit Citybus-Haltestelle Hagebau



Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften
befinden sich in Blankenburg,
Hüttenrode und Heimbürg!

www.immer-ein-zuhause.de

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Gute Pflege muß nicht teuer sein!
Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!
Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 • 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 • Telefax 0 39 44 / 36 93 72 • E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67



Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 7 Abs. 1 Satz 1 und 11 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) in der zur Zeit geltenden Fassung erlässt die Stadt Wernigerode nachfolgende

Allgemeinverfügung:

1. Aus Anlass des „Wernigeröder Weihnachtsmarktes“ dürfen Verkaufsstellen an den Adventssonntagen 30. November, 07. Dezember, 14. Dezember sowie 21. Dezember 2008 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.
2. Die Allgemeinverfügung gilt für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Wernigerode.

3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Wernigerode in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1 in 38855 Wernigerode einzulegen.

Wernigerode, 06.06.2008

Hoffmann
Oberbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 40 „Wohnbebauung Schokoladenfabrik“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 05.06.2008 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren aufgestellten Bebauungsplan Nr. 40 „Wohnbebauung Schokoladenfabrik“ in der Fassung vom 05.05.2008 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt
im Norden: Uferanlagen der Holtemme
im Osten: Parkanlagen Seniorenwohnanlage Parkhaus
im Süden: Gleisanlagen Harzer Schmalspurbahnen GmbH / Burgmühlenstraße
im Westen: Amtsgasse
Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.

Der Bebauungsplan Nr. 40 „Wohnbebauung Schokoladenfabrik“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 28.06. 2008
Hoffmann
Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt
Goethestraße 1
Zimmer 004 in 38855 Wernigerode



Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2007

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 05. Juni 2008 mit Beschlussnummer 034/2008 über die Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 108 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung wird die Jahresrechnung mit dem Rechen-

schaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007 in der Zeit vom 30. Juni bis 07. Juli 2008 während der Dienststunden im Rathaus Büro des Oberbürgermeisters, Eingang Tourisinformation zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Andreas Heinrich
Stellv. d. Oberbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2009 bis 2013

Der Stadtrat von Wernigerode wird in seiner Sitzung am 03.07.2008 um 17:30 Uhr im Rathaussaal die Schöffenvorschlagsliste der Stadt Wernigerode beschließen.

Die Auslegung dieser beschlossenen Vorschlagsliste wird vom 04. bis 11. Juli 2008 während der Dienstzeiten im Büro des Oberbürgermeisters (Eingang Marktplatz 10 Tourisinformation, barrierefreier Zugang über Eingang Marktstr.) erfolgen. Hier kann jedermann noch bis zum 18.07.2008 begründete Einsprüche zu einzelnen Bewerbern schriftlich oder zu Protokoll vorbringen.

Hauptamt / Wahlbüro

Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2008

Vorschläge können bis 31. August eingereicht werden

Die Stadt Wernigerode verleiht jährlich als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Umweltschutz den Umweltpreis. Er wird vergeben für Leistungen, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in Wernigerode und deren Ortsteilen geführt haben.

Der Umweltpreis kann an Personen, Gruppen und Initiativen oder juristischen Personen verliehen werden. Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises können von jedermann in der Stadtverwaltung Wernigerode, Baudezernat, Energie und Umwelt, Goethestr. 1 eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2008.

Die Preisträger werden mit Urkunden und einem Geldbetrag bis zu 1 000 Euro geehrt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung. (Ulrich Eichler, Energie- und Umweltbeauftragter)

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

01. Juli, 19:00 Uhr
Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben

02. Juli, 19:00 Uhr
Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt

03. Juli, 17:30 Uhr
Sitzung des Stadtrates

08. Juli, 19:00 Uhr
Sitzung des Ortschaftsrates Benzigerode

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

„Eselbaby erblickte in den frühen Morgenstunden das Licht der Welt“



In den frühen Morgenstunden am Dienstag, den 10. Juni erblickte das lang erwartete Eselbaby das Licht der Welt im Haustiergehege im Wernigeröder Bürgerpark.

Nach ca. 12 Monaten Tragezeit ist das Familienglück im Eselgehege perfekt. Die Eselstute lebt ja nun schon 3 Jahre im Haustiergehege und gehört seit der Landesgartenschau somit schon zum „Inventar“ des Bürgerparks. Auch der Eselhengst kommt in den nächsten Tagen wieder zurück ins Gehege. Das Tier wurde aus Vorsorge in Anbetracht der bevorstehenden Geburt

in einem anderen Gehege auswärts untergebracht. „Eselstute und Fohlen sind wohlauf, die Geburt verlief völlig natürlich und problemlos“, so Tierpflegerin Diana Heinrichsen, die sich auch sonst rührend um die Tiere im Haustiergehege kümmert. Davon konnten sich schon am „Geburtstag“ des kleinen Esels zahlreiche Besucher überzeugen. Aber aus dem Haustiergehege gibt es noch weitere Neuigkeiten zu berichten.

Bei den Ziegen sind in den letzten Tagen zwei Hängebauschweine eingezogen, die sich im Haustiergehege sichtlich wohlfühlen. Und die Vogelvoliere am Senkgarten ist ebenfalls um eine zwitschernde Attraktion reicher. 10 gefiederte Bewohner sind gestern eingezogen. Pfirsichköpfchen und Schwarzköpfchen aus der Familie der „Unzertrennlichen“ flattern über den Köpfen der 5 kleinen Kaninchen munter

umher und erfreuen die Besucher. „Täglich wird der Fanclub der Tierbesucher größer“, freut sich Bürgerparkchef Frank Schröder. Und auch Herr Hahn, der täglich bei Wind und Wetter mit seinem Rollstuhl im Bürgerpark die Esel besucht, wird erleichtert sein, dass es mit dem Nachwuchs jetzt geklappt hat und die Wartezeit vorbei ist. Denn in den letzten Tagen kam er sogar zweimal am Tag vorbei, um sich über das Wohlergehen der Esel zu informieren. ■ (Text/Fotos: P. Bothe / Wernigeröder Bürgerpark)

Veranstaltungsprogramm Wernigeröder Bürgerpark Juli 2008

01.07.-20.07.2008

12. Pleinair der bildenden Künstler „Hinter den 7 Meeren“ Plaisier-Design für Bürger - Künstler schaffen beispielbare Skulpturen

04.-06.07.2008

ANNO DAZUMAL* Nostalgische Zeitenreise durch die Jahrhunderte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert. „Erleben Sie eine Zeitreise der besonderen Art vom Mittelalter bis in das Neunzehnte Jahrhundert. Schauen Sie Hand - und Kunsthandwerkern bei der Arbeit zu, wie z.B. Schmiede, Glasbläser, Drechsler, Seiler, Töpfer und Bäcker uvm. Genießen Sie Speisen und Getränke nach uralten Rezepten.

Besuchen Sie den nostalgischen Jahrmarkt des 19. Jahrhunderts mit seinen alten Fahrgeschäften, Jahrmarkts- und Handelsgeschäften. Bummeln Sie über den Kunsthandwerker - und Bauernmarkt. Erleben Sie und Ihre Familie einen Tag in der lebendigen Vergangenheit.“ Weitere Informationen unter: nostalgie-events.de.

05.07.2008

9.30 bis 12.00 Uhr Grünes Klassenzimmer „Spiele mitl - Wasser“ Mitmachangebot für alle Kinder (2.00 Euro Unkostenbeitrag) Treffpunkt Eingang Dornbergsweg

19.07.2008

Queen Classic Night* ab 18.00 Uhr

26.07.2008

Musikalische Unterhaltung - Tumbling Folk - Folk and more, 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

27.07.2008

7 Jahre Förderverein, Ein Fest rings um das Schäferhaus

*Änderungen vorbehalten, genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

45 Jahre Schanzenanlage im Zwölfmorgental

Die ehemalige Anlage im Salzbergtal, die das erste Mal 1924 erwähnt wurde, entsprach nicht mehr dem Entwicklungsstand der Zeit.

Im Jahr 1961 wurde mit Unterstützung der Stadt und Skifreunden des Ski-Klubs Wernigerode der Umbau der Sprungschanze begonnen. Durch viel ehrenamtliches Engagement von Skifreunden ist es gelungen diese schöne Anlage zu erstellen. Seitens des Ski-Klubs waren wesentlich daran beteiligt die Skifreunde E. Eschrich und P.Menger.

1963 konnte dann von Skifreunden des Ski-Klub-Wernigerode der Weihesprung durchgeführt werden.

In den Folgejahren gaben sich alle Skisprunggrößen der ehemaligen DDR in Wernigerode ein Stelldichein. Hier nur einige Namen: Dieter Bokeloh, Dieter Neuendorf, Manfred Wolf, Heinz Wosipiwo, Henry Glas, Reihard Hess, Hans-Georg und Dietmar Aschenbach und natürlich Jens Weißflog. Wobei Jens Weißflog zehn Mal startete und sechs Mal gewinnen konnte. Dabei gab es eine Kuriosität. Jedes Mal wenn Jens Weißflog in Wernigerode siegen konnte, landete er in diesem jeweiligen Jahr auch einen internationalen Erfolg. (Weltmeister



oder Olympiasieger) So war Wernigerode immer eine Reise wert für ihn. Insgesamt wurde die Schanzenanlage in den letzten 45 Jahren drei mal umgebaut und zählt heute zu den modernsten Anlagen ihrer Art mit einer Weite von 73 m. (Mattenschanze) Heute trainieren auf der Schanzenanlage im Zwölfmorgental neben erfahrenen Springern auch viele Nachwuchsspringer. Wobei der Ski-Klub-Wernigerode besonders

stolz darauf ist, in den letzten zehn Jahren zwölf talentierte Jugendliche in die Skisprungzentren Deutschlands delegiert zu haben.

So freuen wir uns alle, dass wir im August 2008 das 45. Jubiläum der Wiederinbetriebnahme der Schanzenanlage nach dem Umbau feiern können. Dazu werden auf der schönen Anlage kulturelle und sportliche Events vorbereitet. ■ (Foto: M.Bein)

Festprogramm:

01. August: Aktuelles Sportstudio mdr im Autohaus Wille im Stadtfeld. Beginn 19:30 Uhr

Am **02. August 10:00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung durch den Oberbürgermeister Peter Gafert und dem Hauptsponsor Stadtwerke GmbH vertreten durch Wenzislaw Stoikow

10:15 Uhr Kinderfest mit der Sportjugend - buntes Treiben, Schnupperkurs auf der Kinderschanze, Interviews mit den Oldies im Skispringen der 50-er und 60-er, 70-er Jahre usw.

12:30 Uhr Skispringen der Kinder des Skiclubs 1911 e.V. und befreundeter Vereine auf der K 18 Schanze

bis 14:00 Uhr Kulturangebote auf der Bühne
ca. 21:30 Uhr bis 22:45 Uhr Nachtspringen um den Pokal der Stadt Wernigerode

Veranstaltungsplan Monat Juli 2008 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Veranstaltungsdatenbank)

Bis 07./2008, Harzmuseum, Sonderausstellung: „Auf dem Weg zur Bunten Stadt – Die Anfänge des Tourismus in und um Wernigerode“

Bis 30.03.2009, von 13:00 bis 17:00 Uhr Galerie 1530 Ausstellung Elise Crola, etwa 120 Zeichnungen und plastischen Arbeiten der Ilseburger Malerin Elise Crola (1809-1878), Ausstellungsdauer bis April 2009

Bis 31.07.2008

Zentrum Harzkultur
Ausstellung „Jungborn“ in Zusammenarbeit mit dem HEUREKA Bildungs-Seminar GmbH;
Adolf und Rudolf Just und ihr Jungbornheim:
Informationen zu Ernährung, Lehmbehandlungen, Bewegung und Sport, Ausstellung eines Jungbornisches und Modellen von Licht-Luft-Häuschen

30.06.2008 bis 20.07.2008

Wernigeröder Bürgerpark
12. Pleinair „hinter den 7 Meeren“
Plaisier-Design für Bürger

01.07.2008 bis 31.07.2008

Wernigeröder Bürgerpark
Grünes Klassenzimmer
Freilandlabor mit Erlebniswert

02.07.2008, 19:30 Uhr
Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof „Nun fangt an, ein guts Liedlein zu singen“ Kantorei Wernigerode, Jochen Kaiser

03.07.2008, 19:30 Uhr
Galerie im Ersten Stock Ausstellungseröffnung: Teilneh-
merausstellung 12. Pleinair

04.07.2008
Wohngebiet Stadtfeld 9. Stadtfeldfest

04.07.2008 bis 19.07.2008
Galerie im Ersten Stock Ausstellung: Teilneh-
merausstellung 12. Pleinair
(Ausstellungsdauer bis 19.07.08)

04.07.2008 bis 07.07.2008
OT Silstedt Schützenfest der Silstedter Schützenge-
sellschaft

04.07.2008 bis 06.07.2008
10:00 bis 21:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark
ANNO DAZUMAL nostalgische Zeitreise

04.07.2008
13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung
durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung
durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen
die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit
an den faszinierenden technischen Denkmälern zu
zusehen.

05.07.2008
Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Tra-
ditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren
in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-
ditionszuges und werden mit ausgewählten histo-
rischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wet-
ter wir ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-
cabrio) mitgeführt.

09:30 bis 09:30 Uhr Wernigeröder Bürgerpark
„Spiele mitl - Wasser“ im Grünen Klassenzimmer,
Aus natürlichen Materialien wollen wir Wasserrä-
der, kleine Boote und andere einfache Wasserspiel-
geräte bauen und diese natürlich auch gleich an
Ort und Stelle ausprobieren.

15:00 Uhr OT Benzingenode Sommerfest der Kin-
dertagesstätte

19:15 Uhr Theobaldikapelle „Heilig, heilig, heilig ist
der Herr Zebaoth“, musikalische Wochenschluss-
andacht, Jochen Kaiser - Orgel

06.07.2008
15:00 Uhr St. Johanniskirche, Sommerfest der
Kreismusikschule Wernigerode

09.07.2008
19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirch-
hof „Spiele mit Herrn und rühmt seine Wunder“
Blockflötenchor Wernigerode, Gertraud Damm,
KMD Dietmar Damm - Orgel

11.07.2008 bis 13.07.2008
Festplatz und Festzelt Anger Schützenfest der Wer-
nigeröder Schützengesellschaft, 11.07.08 - Abholen
der Könige, des Oberbürgermeisters, 20 Uhr Bier-
anstich im Festzelt; 12.07.08 - Festumzug 15 Uhr ab
Lindenallee, Königsball 20 Uhr; 13.07.08 - Schützen-
frühstück 10 Uhr im Festzelt)

11.07.2008
13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung
durch das Bahnbetriebswerk der HSB, eine Führung
durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen
die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit
an den faszinierenden technischen Denkmälern zu
zusehen.

12.07.2008
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Tra-
ditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren
in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-
ditionszuges und werden mit ausgewählten histo-

rischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wet-
ter wir ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-
cabrio) mitgeführt.

21:00 Uhr
St. Johanniskirche, Pfarrstr. Orgel zur Nacht: „Sehn-
sucht und Streben“. Romantische Orgelmusik mit
Werken von Rheinberger, Reger, Karg-Elert; An der
Orgel: Prof. Matthias Janz (St. Marienkirche Flens-
burg)

13.07.2008
OT Silstedt Hirscheschießen der Silstedter Schüt-
zengesellschaft

14.07.2008
14:00 Uhr Marktplatz Konzert mit dem Bernhardt-
ner Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich

16.07.2008
Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Tra-
ditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren
in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-
ditionszuges und werden mit ausgewählten histo-
rischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wet-
ter wir ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-
cabrio) mitgeführt.

13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung
durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung
durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen
die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit
an den faszinierenden technischen Denkmälern zu
zusehen.

19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirch-
hof „... als ob ein Lied vom Himmel fällt ...“ Konzert
Kristina Grahl – Sopran, Jochen Kaiser - Cembalo

18.07.2008 bis 20.07.2008
Christiantal
Schützenfest der Nöschenröder Schützengesell-
schaft

18.07.2008
Schloß Wernigerode®
Standesamtliche Trauungen. An diesem Tag sind
standesamtliche Trauungen im Rauchsalon des
Schlosses möglich. Bitte wenden Sie sich an das
Standesamt Wernigerode, Tel. 03943/6540. Über
das Standesamt erfolgt die Vermittlung an das
Schloss.

13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor
Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine
Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet
Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der
Arbeit an den faszinierenden technischen Denk-
mälern zu zusehen.

16:00 Uhr
Charottenlust Sommerfest des Frauenchores und
des Wernigeröder Männerchores

18:00 bis 19:30 Uhr
Jüttners Buchhandlung „Sommernachtsgeschich-
ten“ eine Stadtsprungkaktion

19.07.2008
Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Tra-
ditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren
in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-
ditionszuges und werden mit ausgewählten histo-
rischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wet-
ter wir ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-
cabrio) mitgeführt.

18:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark
Queen Classic Night Lasershow im Bürgerpark

19:30 Uhr Kunsthof Hoffest des Kunst- und Kultur-
vereins mit : „It's me“, Blues, Boogie Woogie

21.07.2008
15:00 bis 20:00 Uhr Museumshof „Ernst Koch“
Sommersonnenwendfeier „Glaube und Brauchtum
im Sommer“

23.07.2008
Museumshof „Ernst Koch“ Hortfest auf dem Muse-
umshof
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Tra-
ditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren
in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-
ditionszuges und werden mit ausgewählten histo-
rischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wet-
ter wir ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-
cabrio) mitgeführt.

13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung
durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung
durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen
die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit
an den faszinierenden technischen Denkmälern zu
zusehen.

19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirch-
hof „Passacaglia“ ein Gesprächskonzert, Jochen
Kaiser - Orgel

24.07.2008, 19:00 Uhr
Schloß Wernigerode®: Napoleon III. Kaiser der Fran-
zosen, Eröffnung der Ausstellung Napoleon III. Kai-
ser der Franzosen, in Zusammenarbeit mit dem
Napoleon-Museum Schloss Arenenberg/Thurgau,
Schweiz.

24.07.2008
19:30 Uhr Galerie im Ersten Stock Ausstellung:
Eckhard Koenig, Frank Seidel Berlin; Malerei, Ob-
jekte aus Glas (Ausstellungsdauer bis 24.08.08)

25.07.2008, 13:30 bis 14:30 Uhr
Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbe-
triebswerk der HSB. Eine Führung durch die im-
posante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglich-
keit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszin-
ierenden technischen Denkmälern zu zusehen.

26.07.2008 bis Sa 30.08.2008
Schloß Wernigerode® und weitere Veranstaltun-
gs-
orte 13. WERNIGERÖDER SCHLOSSFESTSPIELE
2008 Open Air Konzerte – Opern-Nächte – Kinder-
und Jugendprogramm, Philharmonisches Kammer-
orchester Wernigerode unter der künstlerischen
Leitung von MD Christian Fitzner (in Planung)

26.07.2008
Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wer-
nigerode Regenvariante der Eröffnung der Schloss-
festspiele im KIK - Kultur im Kongresszentrum
Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Tra-
ditionszug zum Brocken, die Sonderzüge verkehren
in der Regel mit den historischen Wagen des Tra-
ditionszuges und werden mit ausgewählten histo-
rischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wet-
ter wir ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-
cabrio) mitgeführt.

14:00 bis 17:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark
Green Thursday – Irish Folk
19:30 Uhr Schloß Wernigerode®, First Night Eröff-
nungskonzert der 13. Wernigeröder Schlossfest-
spiele. Philharmonisches Kammerorchester Werni-
gerode unter der Leitung MD Christian Fitzner.

27.07.2008
10:00 bis 17:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark 7
Jahre Förderverein
13:30 Uhr Hotel „Weißer Hirsch“ Treffen der Lands-
mannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

30.07.2008, 13:30 bis 14:30 Uhr
Bahnhof Westerntor Führung durch das Bahnbe-
triebswerk der HSB. Eine Führung durch die im-
posante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglich-
keit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszin-
ierenden technischen Denkmälern zu zusehen.
19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirch-
hof „Il Barcheggio - eine musikalische Bootsfahrt“
Konzert für Trompete und Orgel, Stephan Rudolph
& Siegfried Ruch

*Anderungen, Zusätze, Streichungen
und Ergänzungen vorbehalten!*

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.00 Uhr
06. 07. 08 Gottesdienst in der Christuskirche mit ev. Kinderchor unter der Leitung von Jochen Kaiser /Pfr. Grönholdt
13. 07. 08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Meier
20. 07. 08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Sänger
27. 07. 08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Sänger

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten
im Pfarrhaus:
Christenlehre Kl. 1-2 donnerstags 14.30 Uhr
Christenlehre Kl. 3-6: donnerstags 15.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 7: jeden Dienstag 16.00 Uhr
Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 23.07.08 15.00 Uhr
Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus
11.07. – 21.07.08 Kanu- und Fahrradtour mit Jugendlichen nach Mecklenburg /Pfr. Grönholdt

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Samstag, 05.07.08, 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche /Pfr. Grönholdt
Sonntag, 13.07.08, 10.00 Uhr in der Schierker Bergkirche /Pfr. Meier
Sonntag, 20.07.08, 10.00 Uhr in der Schierker Bergkirche /Pfr. Meier
Sonntag, 27.07.08, 10.00 Uhr in der Schierker Bergkirche /Pfr. Meier

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 16.07.08, 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus /Pfr. Meier
Abendgebet in der Schierker Bergkirche mit Führung und Gesprächen /Pfr. Meier
10.07.08, 18.00 Uhr
18.07.08, 18.00 Uhr
25.07.08, 18.00 Uhr

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Tauf- und Abendmahls-gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 13.07., 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mit gestaltet
Sonntag, 20.07., 10.00 Uhr Gottesdienst Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mit gestaltet
Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mit gestaltet

Friedensgebet

Montag, 07.07. 18.00 Uhr, St. Sylvestrikerkirche

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 19.15 Uhr, Theobaldikapelle

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sitzung des GKR: Montag, 07.07. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
Frauenhilfe: Mittwoch, 09.07. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Seniorentanzkreis: Mittwoch, 16.07. um 14.30 Uhr im Luthersaal
Jugendtreff: Donnerstag, 03.07. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Christenlehre Dienstag, 01.07. und 08.07.
1. - 2. Klasse 15.00 Uhr
3. - 6. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenunterricht, Montag, 07.07.
7. Klasse um 16.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Konzerte

Mittwoch, 02.07. um 19.30 Uhr - Sommerkonzert „Nun fangt an, ein guts Liedlein zu singen“ St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof
Samstag, 05.07. um 19.15 Uhr - Musikalische Wochenschlussandacht „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth“ St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 09.07. um 19.30 Uhr - Sommerkonzert „Spielet dem Herrn und rühmt seine Wunder“ St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 16.07. um 19.30 Uhr - Sommerkonzert „... als ob ein Lied vom Himmel fällt ...“ St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 23.07. um 19.30 Uhr - „Passacaglia“ – ein Gesprächskonzert St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 30.07. um 19.30 Uhr - Konzert für Trompete und Orgel „il Barcheggio – eine musikalische Bootsfahrt“ St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof

„Harzer Tafel“: 03.07., 17.07. und 31.07. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der St. Sylvestrikerkirche, Oberpfarrkirchhof

täglich von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße

Montag bis Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 06.07.08 10:00 Uhr Familiengottesdienst nach der Kirchenschlafnacht mit Taufe, gestaltet von Kindern und Erwachsenen
Sonntag, 13.07.08 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ferienbeginn; Vikarin M. Bartsch
Sonntag, 20.07.08 10:00 Uhr Gottesdienst mit amerikanischem Gospelchor und Vikarin Maria Bartsch
Samstag: 26.07.08 20:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Vikarin Maria Bartsch und Instrumentalisten
Am Sonntag, 27.07.08, kein Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen in der Johannis-gemeinde:

Mittwoch, 02.07.08 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
Mittwoch, 02.07.08 18:45 Uhr Taizé-Andacht
Montag, 07.07.08 19:30 Uhr Gemeindegottesdienst
Samstag, 12.07.08 21:00 Uhr Orgel zur Nacht: „Sehnsucht und Streben“ an der Orgel: Prof. Matthias Janz, Flensburg
Mittwoch, 16.07.08 14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm
Freitag, 18.07.08 10:00 Uhr „Äktschen-Tag“ am Bauwagen
Dienstag, 29.07.08 16:00 Uhr Bibelstunde im SZ „Burgbreite“
Donnerstag, 24.07.08 15:00 Uhr, Bibelstunde im SZ „Stadtfeld“

Der „Bauwagen“ für Kinder im Neubaugebiet „Stadtfeld“ ist von Dienstag bis Donnerstag regelmäßig von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre:
Kl. 1 bis 2 um 14:45 Uhr
Kl. 3 bis 6 um 15:45 Uhr
Jeden Mittwoch:
Konfirmandenstunde: Kl. 7 um 18:00 Uhr
Jugendkreis: um 19:15 Uhr
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores: um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

Kirchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

wöchentlich
Montag, 8.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 16.15 Uhr Eucharistische Andacht
Donnerstag, 15.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe

sonstige Veranstaltungen (nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht jeden Montag
15.30 Uhr - 16.30 Uhr 1. - 4. Klasse
16.45 Uhr - 17.45 Uhr 5. - 9. Klasse
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr- 21.00 Uhr
Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr- 16.30 Uhr
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St. Georgikapelle, Ilsenburger Str. 11

Gottesdienste: jeweils 10.00 Uhr

parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 6.7.08 hier kein Gottesdienst; Gemeinschaftstag in Leipzig
Sonntag, 13.7.08 Gottesdienst, Fam.Kuschel/Sauer
Sonntag, 20.7.08 Gottesdienst Kl. Gerlach
Sonntag, 27.7.08 Gottesdienst E.U. Häring

Die anderen Veranstaltungen:

Montag 7.7.08, 14.30 Uhr Seniorennachmittag
18 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikerkirche
Dienstag, 1.7.08, 9.30 Uhr Allianzgebetskreis
Mittwoch, 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern
Kontakt Tel: 03943-632021
Mittwoch, 18.30 Uhr Jugendkreis (in den Ferien nach Absprache)
Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE Freiheit 59

Dienstag, 1.7. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 6.7. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst
Dienstag, 8.7. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 13.7. 10.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, mit Br. Bernhard, mit Kindergottesdienst
Dienstag, 15.7. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 20.7. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dienstag, 22.7. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 27.7. 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Kindergottesdienst
Dienstag, 29.7. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Kreuzkirchengemeinde

Lindenbergr. 23, 38855 Wernigerode

Wernigerode (WR), Kreuzkirche, Lindenbergr. 23
Veckenstedt (VS), St. Paulskirche, am Mühlengraben
13.07. 10.00 Uhr Hauptgottesdienst (WR)
13.07. 14.00 Uhr Hauptgottesdienst (VS)
27.07. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst (WR)
27.07. 11.00 Uhr Predigtgottesdienst (VS)

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig: Gottesdienste: Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr
Außerhalb der Ferien:
Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Werden Sie RSV 08-Fan!

RestschuldversicherungPlus für Ihren Gebrauchten abschließen und Fußball Bundesliga gratis genießen!

**First Class Qualität.
First Class Garantie.
First Class Service.
First Class Preise.**

**Die Volkswagen Bank
schenkt Ihnen ein
6-Monats-Abo Premiere
Fußball Bundesliga.**

Volkswagen First Class

Die besten Gebrauchten von Volkswagen. Jetzt an zwei Standorten im Harz.

VW Golf V 1,4 Tour KLIMA

kW (PS): 59 (80), 7637 km, EZ: 08/07, blue graphit perlfeffekt, Klimaautomatic „Climatronic“, ESP, ABS, ASR, ZV, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, NS integriert, FH elektr., Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefunktion, Servotronic, Handschuhfachkühlung, Volkswagen First Class Qualitätszertifikat inklusive

Angebotspreis: 12.890 €



VW Golf V Variant 1,4 Trendline KLIMA

kW (PS): 59 (80), 5852 km, EZ: 12/07, deep black perlfeffekt, Klimaautomatic „Climatronic“, ESP, ABS, ASR, ZV, Einparkhilfe hinten, Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefunktion, Servotronic, Handschuhfachkühlung, Volkswagen First Class Qualitätszertifikat inklusive

Angebotspreis: 16.990 €



Ihre Volkswagen First Class Partner im Harz

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel. (03943) 533-300, Fax 533-399, www.ah-wr.de

Autohaus "Am Regenstein" GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. (03944) 933-0, Fax 933-222, www.ah-regenstein.de
Vermittler für Volkswagen Partner Autohaus Wernigerode GmbH



TANKEN SIE GÜNSTIG MIT ...

ERDGAS.

**500 Kilogramm
Erdgas gratis!**

**Fahren
und sparen.
Erdgasfahrzeuge.**

Innovative Technik und ein
wirtschaftlicher Kraftstoff
- das ist Mobilgas mit Zukunft.
Dank Erdgas.

erdgas



**Jetzt kostenlos
Info-Broschüre
anfordern.**

Schluss mit hohen Benzinpreisen. Mit Erdgas fahren Sie kostengünstiger und umweltschonender. Die Stadtwerke Wernigerode machen diese Fahralternative jetzt noch schmackhafter. Beim Neukauf eines Erdgasfahrzeuges erhalten Sie ein Tankguthaben über 500 Kilogramm Erdgas. Mit einem Kleinwagen können Sie damit rund 8.000 Kilometer kostenlos fahren. Nähere Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie unter Tel. (03943) 556-331.



Energie rund um die Uhr